

krems

Stadtjournal

Amtliche Mitteilung der Stadt Krems | Österreichische Post AG | RM 09A038030 K | 3500 Krems | 44. Jg. Folge 7 / 2023 | Foto: Franz A. Karl



Neue zeitgemäße Ringstraße

Mehr Sicherheit für alle, blühende Grünflächen und neue Bäume

Welche Schule für mein Kind?
Offene Türen an den Volksschulen

LICHTFEST KREMS
Lichtkunst in der Altstadt ab 2.11.

Mobilität in der Stadt
Neue Rubrik: Rad- und Fußverkehr

So viel Freude schenken!



Über 100
Annahme-
stellen in
ganz Krems!



Kremser 10er schenken

Dein City-Gutschein
für ganz Krems!
kremser10er.at

Mach deinen Liebsten eine Freude und schenke Ihnen dieses Jahr **Kremser 10er - DIE Kremser City Währung!**

Der Kremser 10er kann in über 100 Annahmestellen - von Gastronomie über Shopping bis hin zu Freizeitaktivitäten - in ganz Krems eingelöst werden und bietet sich daher als perfektes regionales Weihnachtsgeschenk an!



Verkaufsstellen

Wachau Info-Center, Körnermarkt 14
Tabaktrafik Görg, Täglicher Markt 5
Mohren-Apotheke, Ob. Landstraße 2
vomFASS, Ob. Landstraße 17
Hutmoden Marianne, Ob Landstraße 4



Mehr Miteinander für mehr Sicherheit

In jüngster Zeit gab es in Krems viele Anlässe zu feiern. Die Ringstraße ist nach vier Jahren Bauzeit fertiggestellt. Ein Vorzeigeprojekt in vieler Hinsicht: Einerseits ist sie dank der blühenden Grünflächen ein wahrer Augenschmaus für Passant:innen. Andererseits trägt die neue Führung der Geh- und Radwege mit Verschwenkungen vor Kreuzungsbereichen zur höherer Sichtbarkeit und somit zu mehr Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer:innen bei. Apropos Sicherheit: Laut Statistik Austria sind im vergangenen Jahr allein in Niederösterreich bei Verkehrsunfällen 7900 Personen verletzt worden, 98 wurden getötet. Im Bundesländervergleich liegt unser Bundesland damit klar voran. Ich sehe es daher als unsere Pflicht, Maßnahmen zu setzen, um die Risiken im Verkehr zu senken. Tempo 30 in der Mitterau ist ein Beitrag dazu, ein anderer sind die verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Altstadt. Es liegt in unserer Verantwortung, dass unsere Kinder möglichst gefahrlos zur Schule gehen können. Ich plädiere ganz persönlich dafür, dass die Menschen generell und im Verkehr besonders mehr miteinander statt gegeneinander agieren. Das bedeutet mehr Respekt vor einander und mehr Rücksichtnahme gegenüber den schwächeren Verkehrsteilnehmer:innen. Das dient der Sicherheit und vermindert den Stress im Stadtverkehr. Nicht zuletzt trägt ein friedliches Miteinander zur Lebensqualität bei.

Wie ein solch gedeihliches Miteinander aussehen kann, zeigen die Stadt Krems und unser Bundesheer. Seit 40 Jahren besteht die Partnerschaft mit der „Dritten“. Eindrucksvoll und unvergleichlich war die gute Zusammenarbeit bei den großen Hochwässern der vergangenen Jahrzehnte. In turbulenten Zeiten ist es für eine Stadt besonders wichtig, einen verlässlichen Partner an ihrer Seite zu haben, der für Stabilität und für Verantwortung gegenüber der Gesellschaft steht und uns das Gefühl von Sicherheit vermittelt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an unsere Blaulichtorganisationen, die Dritte Jägerbrigade und das Stabsbataillon 3!

Ihr Dr. Reinhard Resch, MSc
Bürgermeister Stadt Krems

aktuell in krems

FREIZEIT

Badearena NEU

Läuft alles nach Plan, soll das neue Hallenbad im Mai 2026 eröffnet werden. Zuvor wurden der Entwurf leicht abgeändert und die Baukosten neu berechnet. Der Spatenstich soll im kommenden Frühjahr erfolgen.





Lichtfest

Ausblick auf das Festival im November, Interview mit Initiatorin Kerstin Wiesmayer

▲ Seiten 16/17



Pamela Schmatz

Welche Schule für mein Kind?

Offene Türen und Information an öffentlichen Schulen am 22., 23. und 24.11.

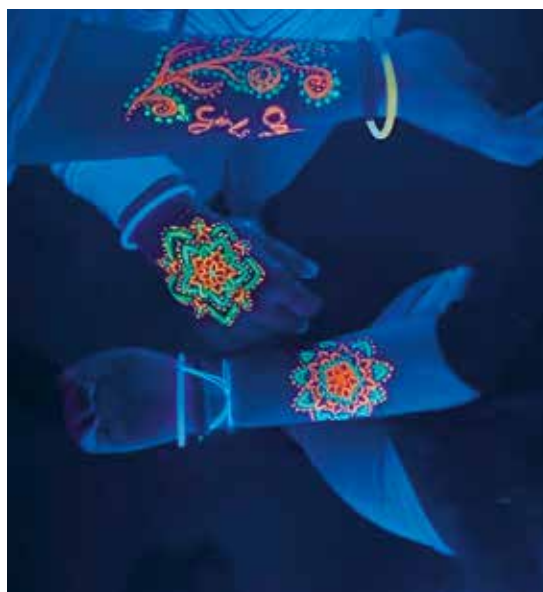
▲ Seiten 6/7



Zillenbeste

Kerstin Wimmer von der Feuerwehr Krems ist die beste Zillenfahrerin Österreichs.

◀ Seite 28



Jugend

Mangacontest im Jugendkulturraum, *Girls only* im Jugendzentrum Mitterau(m)

◀ Seite 23

inhalt

- 10 **Topothek** Ringstraßenbau 1958
- 10 **Rad- und Fußverkehr** Eine Fahrradstraße und sonstige Verbesserungen der Fuß- und Radweg-Infrastruktur
- 11 **Ausbildung & Beruf** Informationen für Berufsorientierung und Jobsuche am 24. Oktober
- 11 **Natur findet Stadt** Beste Zeit zum Pflanzen
- 12 **Wirtschaft** Voestalpine ist größter Arbeitgeber in Krems
- 13 **Bestattung** Infotag am 19. Oktober
- 14 **Baukultur** Neue Serie der Baudirektion
- 17 **Kunstmeile** Kinderkunstfest am Nationalfeiertag
- 18/19 **Veranstaltungen**
- 20 **Literatur** Europäische Literaturtage von 16. bis 19. November
- 20 **Verborgenes & Erlesenes** Kulturjuwelen aus Literatur, Musik und Architektur am 11. & 18. November
- 21 **Musik-Talente** Musikschule bereitet Musiktheater vor
- 22 **galeriekrems** Thomas Weinberger: *Please resist*
- 22 **Jubiläum** 15 Jahre *Salon Krenek* am Minoritenplatz
- 26 **Sportlich** Sportakrobatik und Padeltennis
- 27 **Meinung** VbGm. Florian Kamleitner und Stadtrat Peter Molnar beziehen Stellung
- 28/29 **Kurz notiert** Das Wichtigste im Telegrammstil
- 31 **Kommentare** Aus den Fraktionen
- 32-34 **Service** Sprechstunden, Termine, Jubiläen
- 35 **Heurige**

Jung und engagiert

Pamela Schmatz hat die Feuerwehr-Jugend besucht

◀ Seite 25

Franz A. Karl



Ringstraße Neu

Die Ringstraße erstrahlt in neuem Glanz. Eine moderne Straße mit breiten Gehwegen, Radwegen und effizienter Straßenbeleuchtung verbessert die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss für alle. Beete mit jahreszeitlicher Bepflanzung lassen die Straße erblühen. **Seiten 8/9**



Kremser Volksschulen laden am 22. und 23. November zu Tagen der offenen Tür

Kinder, die gerne in die Schule gehen, lernen leichter. Ein guter Schuleinstieg bildet den Grundstein für eine erfolgreiche Schullaufbahn. Umso wichtiger ist es also, für seine Kinder die passende Schule zu finden. Kremser Familien können grundsätzlich aus fünf öffentlichen Schulen wählen. Eine Starthilfe bieten auch die Tage der offenen Tür an den einzelnen Schulen. Familien haben am

22. und 23. November die Gelegenheit, sich ein Bild vom Schulalltag zu machen und die Pädagog:innen persönlich kennenzulernen.

Kulturelles Angebot als besonderes Plus

Für welche Volksschule auch immer sich jede Familie entscheidet: An allen fünf Standorten finden Kinder ein kostenloses vielfältiges Kulturangebot: Das reicht von der Klassenkarte für die Stadtbücherei und einem Schnupperabo über kindgerechte Führungen im museumkremis bis zu wöchentlichem Musikunterricht durch die Pädagog:innen der Musikschule inklusive Schnupperstunden. Neu ist seit laufendem Schuljahr auch eine öffentliche Vorschulklasse an der VS Hafnerplatz.



Welche Schule für mein Kind?



Schwerpunkt Sport an der VS Stein (großes Foto), Atelierunterricht in der VS Lerchenfeld (Foto ganz oben), Tagesbetreuung an der VS Hafnerplatz: Tür an Tür zur Musikschule

5 Volksschulen, 1 Schulzentrum, unterschiedliche Schwerpunkte, 6 Termine

Volksschule Egelsee

Tag der offenen Tür:
Do, 23. November, 8-9.30 Uhr
Gemeinsamer Unterricht
in jeweils 2 Schulstufen,
Atelierunterricht:
experimenteller Sachunterricht,
„Outdoor-Unterricht“: Projekte
zu Natur- und Klimaschutz,
Sportveranstaltungen, gesunde
Ernährung – gesunde Jause

Volksschule Hafnerplatz

Tag der offenen Tür:
Mi, 22. November, 8-10 Uhr
Tür an Tür mit der Musikschule:
Selbstständig zum Musikschulunter-
richt im Rahmen der schulischen
Tagesbetreuung gehen!
Lese-Kulturschule, Forscherkids,
Englisch intensiv: Englischklasse
mit Unterstützung eines Native
Speakers, Integration und Vielfalt,
„Essbarer“ Schulhof

Volksschule Lerchenfeld

Tag der offenen Tür:
Do, 23. November, 8-11 Uhr
Freiluftklasse ermöglicht
ganzjährig Unterricht im Freien,
Atelierunterricht, Leseförderung
Musicalaufführungen und Sportfeste,
Sport, Gesundheit und Umwelt,
Schulische Tagesbetreuung auch in
verschränkter Form möglich

Volksschule Rehberg

Tag der offenen Tür:
Do, 23. November, 8-10 Uhr
Lese-Kultur-Schule, soziales Lernen,
Schwimmunterricht, Sportplatz,
Laufveranstaltungen, Fußballturnier,
Wander- und Schitag,
Lesenacht, Projekttag

Volksschule Stein

Tag der offenen Tür:
Mi, 22. November, 8-10 Uhr
Regelklassen und reformpädä-
gogische Mehrstufenklassen,
Schwerpunkte Musik und Sport
(neuer Turnsaal!),
Handball-, Fußball-,
Lauf- und Schwimmbewerbe,
Jausenverkauf am Morgen,
Projekt Schulgarten,
Klimameilen sammeln

Schulzentrum Krems

Mittelschule, Polytechnische
Schule, Allgem. Sonderschule
Fr, 24. November, 8-13 Uhr

TOYOTA YARIS CROSS HYBRID



SOFORT
VERFÜGBAR



BEREIT FÜR ALLES,
WAS IHR TAG BRINGT.

TOYOTA EASY LEASING

AB
MTL. € 139,-*

FIXER SOLLZINSSATZ IHV.

1,99 %*

KOSTENLOSES SERVICE
FÜR 36 MONATE*

*Angebot für Operatingleasing. Berechnungsbeispiel am Modell Yaris Cross Active Drive Hybrid 2WD. Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 29.990,00 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 1.500,00 (inkl. Händlerbeteiligung), sowie einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,00 - (bei Abschluss einer Kfz- Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 27.990,00. Davon ausgehend: Anzahlung: € 7.024,00; Gesamtleasingbetrag: € 20.966,00; 36 monatliche Leasingraten inkl. Wartung à € 139,00, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr: € 139,52; zu bezahlender Gesamtbetrag daher: € 29.261,82; Laufzeit: 36 Monate; fixer Sollzins: 1,99%; effektiver Jahreszins: 2,27%. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr, inklusive der während der Laufzeit von 36 Monaten erforderlichen Servicearbeiten (Inspektion und Wartung) laut Herstellervorgaben Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 31.10.2023. Angebot freibleibend. Keine Barablösemöglichkeit. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und USt. Normverbrauch kombiniert: 4,4 - 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 101 - 115 g/km. Gemessen nach WLTP. Gilt ausschließlich für Hybridvariante.

AUER

Wiener Straße 78-82
3500 Krems
Telefon 02732/83 501-249

auer-krems.at



Die neue Ringstraße überzeugt mit zeitgemäßem Verkehrskonzept, ganzjähriger Blütenpracht und 18 neuen Bäumen. Bürgermeister **Dr. Reinhard Resch** und Projektleiter **Bernd Hahslinger** im **Interview** mit **Rosemarie Bachinger**.

Was war entscheidend, dass Sie sich mutig für die Ringstraßengeneralisierung entschieden haben? Ein Vorhaben, das viele nicht gewagt haben und im Vorfeld von vielen als „zum Scheitern“ verurteilt wurde.

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch: Die Entscheidung für die Sanierung der Ringstraße basierte auf mehreren wichtigen Faktoren. Erstens war die Ringstraße in einem äußerst schlechten Zustand und erforderte dringend eine umfassende Modernisierung. Aufgrund des baulich schlechten Zustandes des Kanalsystems wurde die Ringstraße in zwei Abschnitten auf einer Länge von 1,6 Kilometer zwischen Austrasse und Franz-Zeller-Platz komplett saniert. Außerdem ist sie die „Lebensader“ in unserer Stadt, die für die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung ist. Wir sahen auch die Chance, durch diese Sanierung die Umweltfreundlichkeit und Lebensqualität in unserer Stadt zu erhöhen.



Vorzeigeprojekt: Neue Ringstraße

Welche Ziele und Zwecke verfolgte die Stadtregierung mit dem Neubau der Ringstraße?

Resch: Die Stadtregierung verfolgte mit dem Neubau der Ringstraße mehrere Ziele und Zwecke. Zuerst wollten wir die Verkehrssicherheit erhöhen, indem wir in eine moderne und sichere Verkehrsinfrastruktur investierten. Darüber hinaus wollten wir den Verkehrsfluss verbessern, um Staus und Verzögerungen zu minimieren. Ein weiteres wichtiges Ziel war die Förderung nachhaltiger Mobilität, indem wir Radwege und öffentliche Verkehrsanbindungen integrierten. Schließlich ist die Ringstraße zu einer attraktiven, lebendigen und grünen Straße gestaltet worden, die die Lebensqualität unserer Stadt steigert.

Warum kann man sagen, die Ringstraße ist Ihr Vorzeigeprojekt? Die neue Gestaltung bietet mehr Lebensqualität. Welche Maßnahmen garantierten den Erfolg?

Resch: Die Ringstraße gilt als Vorzei-

geprojekt, weil sie im Zeitplan von vier Jahren komplett erneuert wurde – von Kanal, Wasser, Elektrik, Beleuchtung bis zur grünen Gestaltung unter Einhaltung des Kostenplanes und ohne größere Verkehrsprobleme. Wichtig war mir auch, dass die Anrainerinnen und Anrainer entlang der Ringstraße in den Planungs- und Umsetzungsprozess miteinbezogen wurden. Zahlreiche Bäume und neue Grünbeete mit ganzjähriger Bepflanzung begeistern mit Blütenpracht die Kremserinnen und Kremser, verbessern die Luftqualität und kühlen die Umgebung. Eine moderne Straße mit verbesserten Sicherheitskriterien durch Geh- und Radwege. Diese bieten Fußgänger:innen und Radfahrer:innen Sicherheit und fördern die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel. Die Straße wurde so gestaltet, dass sie für Menschen mit eingeschränkter Mobilität leicht zugänglich ist, um die Inklusivität unserer Stadt zu gewährleisten – eine Prachtstraße mit moderner Infrastruktur.

Brandneue unterirdische Lebensader

Bernd Hahslinger leitete die Generalsanierung der Ringstraße. Wie 1,6 Kilometer Kanalerneuerung, Zu- und Abwasser, Gas- und Stromleitungen in Rekordzeit erstellt werden konnten, erklärt er im Gespräch mit Rosemarie Bachinger.

Ist die Ringstraße Ihr erfolgreichstes Projekt in Ihrer beruflichen Laufbahn?

Bernd Hahslinger: Als Mitarbeiter des Magistrates der Stadt Krems war die Sanierung der Ringstraße mein größtes Projekt.

Was waren Ihre größten Herausforderungen in den vier Jahren?

Bernd Hahslinger: Die größten Herausforderungen waren vor Baubeginn die Erstellung des Verkehrskonzeptes und die Oberflächengestaltung samt Überzeugungsarbeit der zuständigen politischen Gremien. Natürlich war es ebenfalls nicht einfach, die verschiedenen Leitungsträger zu koordinieren und den engen Bauzeitplan einzuhalten. Schlussendlich war die Fertigstellung eine Punktlandung. Großer Dank hierfür den Mitarbeitern der ausführenden Firma PORR, die sogar einige Male am Wochenende arbeitete, um die Bauzeit einzuhalten.

Konnten die Kostenschätzungen bzw. die budgetierten Kostenvoranschläge eingehalten werden?

Bernd Hahslinger: Die Gesamtkosten, die von den verschiedenen zuständigen politischen Gremien genehmigt wurden, konnten gehalten,

sogar unterschritten werden. Da war ein wenig Glück dabei, da im gesamten Baufeld keine Relikte des 2. Weltkrieges gefunden wurden, welche ein wesentlicher Preistreiber gewesen wären und zu einer Bauverzögerung geführt hätten.

Welche Besonderheit bietet die neue Ringstraße?

Bernd Hahslinger: Aufgrund der Rückmeldungen von Kremser Bürgerinnen und Bürgern glaube ich, dass der Mix zwischen Parkplätzen, Rad- und Fußgängerwegen und Grünraum ganz gut angenommen wird. Betreffend Fahrbahn hatte ja die Stadt keinen Einfluss, da dies eine Bundesstraße ist und vom Land NÖ gestaltet wurde. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf die Blütenpracht der Grüninseln, die durch die Auswahl der Pflanzen über fast das ganze Jahr blühen, gelegt. Da muss man einfach die stadteigene Gärtnerei in den Vordergrund stellen, die dieses „Kunststück“ vollbracht hat.

**Schlussendlich
war die
Fertigstellung
eine Punkt-
landung.**

Bernd Hahslinger

Zur Person: Bernd Hahslinger ist seit 1999 in der Abwasserbeseitigung der Stadt Krems beschäftigt, seit 2012 in leitender Funktion. Er ist 51 Jahre alt, verheiratet und Vater einer Tochter.

Generalsanierung der Ringstraße Krems von 2020 bis 2023

Aufgrund einer hydraulischen Überlastung und des baulich schlechten Zustandes des Kanalsystems (bis zu 100 Jahre alt) wurde die Ringstraße in zwei Abschnitten auf einer Länge von 1,6 Kilometer zwischen Austrasse und Franz-Zeller-Platz komplett saniert. Die Stadt Krems investierte im Zuge der Neugestaltung Ringstraße in Abwasser- und Trinkwasserleitungen. Die öffentliche Beleuchtung wurde um 115 neue Masten mit LED-Beleuchtungskörpern erweitert. Für die zeitgemäße Mobilität sind sechs neue E-Ladestationen angeschafft worden. Neue Geh- und Radwege, mit blühenden Grüninseln und neu gepflanzten Bäumen, bieten mehr Lebensqualität für alle. Im gesamten Baubereich wurden 37 Bäume gerodet und 55 nachgesetzt. Die Grünrabatte mit rund 21.000 Pflanzen sind für die Biodiversität von Bedeutung und spiegeln die Jahreszeiten wider.

Kosten

Das Land NÖ finanzierte die Sanierung der Fahrbahn mit rund 820.000 Euro. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Stadt Krems betragen 9,65 Millionen Euro. 115.000 Euro waren die Kosten für Bäume und Pflanzen.

Die Stadt Krems und der NÖ Straßendienst und bedanken sich bei den Anrainerinnen und Anrainern sowie den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Achtung, Fahrradstraße!

Im Zuge der Sanierung der Kreuzung Schillerstraße / Kaiser-Friedrich-Straße wurden erstmals Pläne bekannt, die **Schillerstraße** zu einer Fahrradstraße zu machen. Die Aufregung war groß. Aber was bedeutet eigentlich „Fahrradstraße“?



Für Radfahrende: Fahren im gesamten Straßenbereich, Nebeneinander-Fahren ist erlaubt

Für Autofahrer:innen: Zu- und Abfahrten sowie Parken sind erlaubt, ebenso das Queren der Straße, Durchfahren ist verboten – mit Ausnahme von Einsatz- und Müllfahrzeugen.

Für alle Fahrzeuge gilt die maximale Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

Fahrradstraßen sind in Österreich seit 2013 in der StVO verankert. In Österreich gibt es derzeit ca. 50, die meisten davon in Wien. Zum Vergleich: Alleine in München zählt man über 60 Fahrradstraßen. Ziel ist es, den Radverkehr zu bündeln und den Radverkehr attraktiver zu gestalten. Vor allem dienen sie der Verkehrsberuhigung und der Erhöhung der Sicherheit.

Neues aus dem Fuß- und Radverkehr: Ein Fokus liegt auf neuen Radabstellanlagen. So werden im gesamten Stadtgebiet wie zuletzt vor der DPU in Stein (Foto) und in der Spitalgasse neue „Wiener Bügel“ aufgestellt und die veralteten Metallbügel in den Ruhestand geschickt.

Ein Beitrag der Fuß- und Radverkehrbeauftragten Krems

Aus der Topothek

Baustelle Ringstraße anno 1958

Aus alten Gemeinderatsprotokollen geht hervor, dass 1957 in der Ringstraße zwischen Wachaubrücke und Gartenaugasse Kanalbauarbeiten durchgeführt, und im darauffolgenden Jahr die Straße neugestaltet wurde. Diesen Maßnahmen fielen „aus „verkehrstechnischen Gründen“ eine Reihe von Bäumen zum Opfer. Im Zuge der Straßensanierung hat die Stadt 1958 die Straßenbeleuchtung installiert und in eine „Verkehrsregelung“ für die Ringstraße investiert. Möglicherweise handelte es sich um die erste Ampelanlage. Das Foto, aufgenommen vom Fotostudio Diwoy, hat das Stadt-



archiv zur Verfügung gestellt. Auf <https://krems.topothek.at> finden sich unter den Suchbegriffen Ringstraße,

Stadtarchiv, Baustelle weitere Bilddokumente vom damaligen Straßenbau. <https://topothek.krems.at>

LEHRSTELLENBÖRSE

Ausbildung & Beruf am 24.10.

Die Lehrstellenbörse wird zur Job- und Ausbildungsmesse „Ausbildung & Beruf Krems“ und findet an der IMC FH Krems statt. Eingeladen sind Lehrstellensuchende und Schüler, Eltern, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Job-Heimkehrer, aber auch Lehrbetriebe. Aktuell sind 280 Unternehmen in der Ausbildung aktiv, darunter Lehrbetriebe, berufsbildende Schulen, Sozialpartner usw.

Chance für junge Menschen mit Handicaps: Die Allgemeine Sonderschule schließt sich mit ihrer „Ausbildungsbörse“ für ihre Schüler:innen der neuen Job- und Ausbildungsbörse an. Highlight der Veranstaltung ist der Vortrag des Gentechnik-Forschers Markus Hengstschläger zum Thema „Die Lösungsbegabung als Kernkompetenz in Ausbildung und Beruf“. Beginn: 17 Uhr

*Lehrstellenbörse Ausbildung & Beruf
Dienstag, 24. Oktober, 8-16.30 Uhr
IMC Campus Krems
Kooperation der Wirtschaftskammer
mit dem Wirtschaftsbeirat, AMS
Krems, PTS Krems, ASO Krems und
IMC Krems. Nähere Info: Mag. Holger
Lang-Zmeck (Wirtschaftskammer
Krems), Tel. 02732/8320,
krems@wknoe.at*



Jetzt ist Zeit zum Pflanzen!

Natur findet Stadt, Teil 3. Wenn es draußen früher dunkel wird, hält man sich nicht mehr so gerne im Garten auf. Dabei ist jetzt der beste Zeitpunkt, um winterharte Stauden und Gehölze zu pflanzen.

Ausreichend Niederschlag und kühle Temperaturen bilden die besten Voraussetzungen für die Pflanzen, um gut in die nächste Gartensaison zu starten. Winterharte Pflanzen wie heimische Stauden, Rosen und Obstgehölze, aber auch Frühlingsblumen sollten im Herbst ins Freiland gesetzt werden. In der bodenfrostfreien Zeit bilden sie neue Wurzeln aus. Die Restwärme im Boden bietet optimale Bedingungen für die Wurzelbildung. Obstbäume wie Apfelbäume, die im

Herbst gepflanzt werden, haben im ersten Jahr schon mehr Zuwachs. Durch die meist feuchtere Witterung spart man sich im Herbst außerdem das ständige Gießen. Und denken Sie daran: Im naturfreundlichen Garten sollte man Stauden im Herbst nicht zurückschneiden – zum Schutz der heimischen Tiere, aber auch für die Pflanzen, damit diese gut über den Winter kommen. Jetzt ist auch Zeit, die Nistkästen zu säubern und Futterstellen für Vögel bereitzustellen!

16.–19. November 2023
Krems an der Donau

EURO
PÄI
SCHE

Tiere und andere Menschen

Michael Köhlmeier, Philippe Sands, Teresa Präauer, Hilal Sezgin,
Michal Hvorecky, Sibylle Grimbert, Jan Wagner u. v. m.

L I T E R A
T U R T A G E

e/it
Europäische
Literaturtage

Informationen und Tickets:
literaturhauseuropa.eu
+43 (0) 2732 / 90 80 33

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH





Der österreichische Leitbetrieb mit Hauptsitz in Linz hat sich vom klassischen Stahlproduzenten zum weltweit wichtigen Player bei Stahl- und High-Tech-Produkten entwickelt.



„One step ahead“.
So lautet das
Motto in der
voestalpine.

Innovativ und nachhaltig

Wirtschaft KREMS, Teil 3
Die Voestalpine KREMS
ist der größte Leitbetrieb
in der Stadt und eng
mit der wirtschaftlichen
Entwicklung verbunden.
Nächstes Jahr feiert
der Standort sein
85-jähriges Bestehen.

Die voestalpine beschäftigt rund 50.000 Mitarbeiter:innen weltweit, davon 23.000 in Österreich. Am Standort KREMS zählt man mit der voestalpine KREMS, der Finaltechnik und der Metal Forming fast 1000 Mitarbeiter:innen. „Wir sind uns unserer Verantwortung als regionaler Leitbetrieb und wichtiger Arbeitgeber bewusst, nicht nur hinsichtlich unserer Mitarbeitenden, sondern auch der Zulieferer in der Region“, so Peter Schwab, Mitglied im Vorstand der voestalpine AG und Leiter der Metal Forming Division. Die Ausbildung von Fachkräften wird in der voestal-

pine großgeschrieben. In der betriebs-eigenen Lehrwerkstätte sind derzeit über 40 Lehrlinge beschäftigt. Erst vor wenigen Wochen haben 13 neue Jugendliche ihre Ausbildung begonnen. In der Standortgeschichte wurden bisher mehr als 1000 Facharbeiter:innen ausgebildet.

Innovativ und digital

„One step ahead“ (Ein Schritt voraus): So lautet das Motto in der voestalpine. Innovationen werden großgeschrieben. Im Laufe seiner Geschichte hat sich der österreichische Leitbetrieb mit Hauptsitz in Linz vom klassischen Stahlproduzenten zum weltweit wichtigen Player bei Stahl- und High-Tech-Produkten entwickelt. Die voestalpine KREMS ist europäischer Marktführer bei komplexen kaltgewalzten Stahlrohren und Profilen. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Lösungen für einbaufertige Produkte in den Bereichen Mobilität, Erneuerbare Energie, Bau, Weinbau sowie Lager- und Logistiklösungen. Die voestalpine Finaltechnik produziert Lagertechniklösungen und korrosionsgeschützte Fahrzeugrückhaltesysteme, die für mehr Sicherheit auf der Straße sorgen.

„In KREMS hat der Innovationsgedanke immer eine wichtige Rolle gespielt“, betont Schwab. „Kunden stehen im Mittelpunkt. Wir begleiten sie von der Idee bis zum einbaufertigen Produkt.“ Eine immer größere Rolle spielt die Digitalisierung. Bestes Beispiel dafür ist der Weingartenpfahl „leova“. Ursprünglich gemeinsam mit Lenz Moser für die Hochstockkultur entwickelt, ist er heute digitalisiert und liefert dem Winzer genaue Informationen über Mikroklima und Niederschlag in der Riede und unterstützt den optimierten Einsatz von Bewässerung und Pflanzenschutz.

Auf dem Weg zum klimaneutralen Standort

Neben der digitalen Transformation kommt der Entwicklung hin zu einem CO₂-neutralen Unternehmen ein großer Stellenwert zu. Der Strom-Mix ist seit längerem CO₂-neutral. Seit kurzem setzt das Unternehmen auf Strom aus einer Photovoltaik-Anlage mit 8 Megawatt Peak PV-Leistung und eigenem Umspannwerk. Die Anlage ist übrigens eine der zehn größten PV-Anlagen in Österreich, und die Stahlprofile für die Montage der Module stammen zum großen Teil aus eigener Produktion.

www.voestalpine.com

Trauern und Gedenken

Die Bestattung Krems lädt am 19. Oktober zum Infotag.

Der letzte Abschied ist etwas sehr Persönliches und Individuelles. Eine würdevolle Verabschiedung ist den Menschen ein großes Bedürfnis. Die Bestattung Krems bietet individuelle und sehr persönliche Bestattungsformen: ob in Form einer klassischen Beerdigung, einer Wasserbestattung auf der Donau, in einem Urnengrab oder auf dem Waldfriedhof – im Wald der Stille in Egelsee.

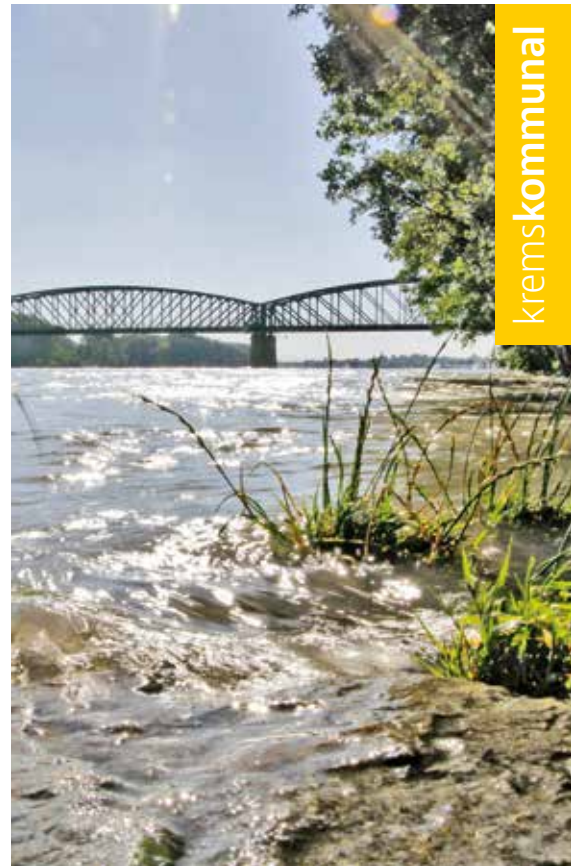
Wer sich ein Bild über die unterschiedlichen Angebote machen möchte, ist herzlich zum Infotag am Donnerstag, 19. Oktober, eingeladen. Auf dem

Programm stehen eine Schifffahrt mit der MS Mariandl, bei der auch derer gedacht wird, die bisher der Donau übergeben worden sind. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr beim Welterbezentrum (Schiffstation Stein), die Fahrt dauert ca. 2 Stunden.

Am Vormittag bietet die Bestattung eine geführte Tour durch den Wald der Stille. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Eingang Wienerstraße 87. Für beide Angebote ist eine Anmeldung notwendig: 02732/801-630 oder bestattung@krem.s.g.v.at

Abends liest Schauspieler Julian Schneider aus „Das Geheimnis eines guten Lebens – Erkenntnisse eines Trauerredners“. Es gibt zwei Termine: Beginn ist um 16 Uhr oder um 18 Uhr in der Aufbahrungshalle, Friedhof Krems, Wienerstraße 87

Anmeldung: 02732/801-630
oder bestattung@krem.s.g.v.at
www.krem.s.at/bestattung



EVN
Energie. Wasser. Leben.

PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo-Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.



Beispielhafte
Fassaden-
sanierung in der
Kaserstraße

Stadtentwicklung
und Bauen stehen
immer auch
im Kontext
globaler Themen.

Derzeit sind das
etwa Fragen des
Klimawandels,
Bodenversiegelung
oder leistbares
Wohnen.

**Baudirektor
Reinhard Weitzer**

Baukultur

Serienstart Eine neue Serie beleuchtet unterschiedliche Aspekte rund um das Thema Bauen in Krems und stellt beispielhafte Bauprojekte vor. Teil 1 ist dem Thema „Schutzzone“ gewidmet.

Bauen ist Ausdruck und Produkt aus gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Möglichkeiten. Verknüpft mit den jeweiligen architektonischen Ansprüchen und Vorstellungen prägt die gebaute Realität teilweise über Jahrhunderte das

Erscheinungsbild eines Ortes oder bestimmt sogar das Image einer ganzen Stadt. Stadtentwicklung und Bauen stehen immer auch im Kontext globaler Themen. Derzeit sind das etwa Fragen des Klimawandels, Bodenversiegelung oder leistbares Wohnen.

In der Öffentlichkeit werden Projekte manchmal kontroversiell diskutiert. Unterschiedliche Aspekte rund um das Thema Bauen in Krems betreffen Grundlagen, Grenzen und Möglichkeiten in den Verfahren, qualitätssichernde Maßnahmen und Instrumente, die die Stadt einsetzt.

Instrument Schutzzone

Ein Instrument der Raumordnung sind Schutzzone. Das NÖ Raumordnungsgesetz eröffnet Gemeinden die Möglichkeit, mit Bebauungsplan und -bestimmungen die Gestaltung von Bauwerken genauer zu regeln. Beispielsweise mit der Verpflichtung zum Erhalt bauhistorisch wertvoller Gebäudeteile wie Erker oder Fassadendekor, Einschränkungen für wahrnehmbare technische Aufbauten wie PV-Anlagen bei Fenstertausch oder neuen Fassadenanstrichen.

Der Gemeinderat der Stadt Krems hat auf dieser Basis die „Schutzzone Schillerstraße“ beschlossen und die entsprechende Verordnung im Juni 2022 erlassen. Übergeordnetes Ziel ist der Erhalt von Charakteristik und Erscheinungsbild des gründerzeitlichen Stadtteils. Die geltenden Regelungen sind in vier Kategorien abgestuft und samt Abgrenzung auf der Webseite der Stadt Krems abrufbar.

In Schutzzone ist generell eine Reihe von bewilligungs- und anzeigefreien Maßnahmen anzeigepflichtig. Wer eine Baumaßnahme innerhalb der „Schutzzone Schillerstraße“ plant, wendet sich bitte frühzeitig an die Baudirektion. Das Team berät gerne.

*Alle Infos zur
Schutzzone Schillerstraße:
[www.krems.at/wirtschaft/
stadtentwicklung/schutzzone-
schillerstrasse](http://www.krems.at/wirtschaft/stadtentwicklung/schutzzone-schillerstrasse)*

*Serie in Kooperation mit der
Baudirektion der Stadt Krems
Tel. 02732/801-301
baudirektion@krems.gv.at*

KÜCHE&CO: NEU IN KREMS:

JETZT GRATIS BERATUNGSTERMIN SICHERN!

EXKLUSIV:
0%
FINANZIERUNG
BEIM KÜCHEN-
KAUF!*

DEIN STUDIO FÜR KÜCHE & WOHNDESIGN.

WIR DESIGNEN: KÜCHE, BAD, HAUSWIRTSCHAFTSRAUM UVM.

NUR
5 GEHMINUTEN
VON DER
ALSTADT
ENTFERNT!

KÜCHE&CO KREMS
Inhaber Siegfried Bina
Ringstraße 25 · 3500 Krems
Telefon +43 (0)27 32/216 22
kuecheco.at/krems

KÜCHE & CO

* 0% eff. Jahreszins, 48 Monate Laufzeit, 0% gebundener Sollzinssatz n. a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt für mehrere Kreditinstitute. Eine Kombination mit bestehenden Angeboten, anderen Aktionen und Vorteilspreisen, sowie eine Barauszahlung sind nicht möglich. Dieses Angebot gilt im Küche&Co-Studio Krems beim Kauf einer frei geplanten Einbauküche ab € 7.000,- Wareneinkaufswert und ist bis zum 15.11.2023 (bei Einbau der Küche bis zum 15.11.2024) gültig. Dieses Angebot ist nicht übertragbar.



Wir haben kleine, feine Objekte im Programm. Damit lässt sich die Stadtarchitektur von Krems gut erlebbar machen.

Kerstin Wiesmayer

Steinwand mit leuchtenden Pilzen bespielen. Das fügt sich wunderbar in die Stadtstruktur ein. Am Hohen Markt wiederum wird eine Installation gebaut, bei der es offensichtlich ist, dass etwas zum Bestehenden hinzugefügt wird. Mehr will ich jetzt noch nicht verraten.

Was ist für euch das Faszinierende an Lichtkunst? Kerstin Wiesmayer: Licht – vor allem Tageslicht – ist unsere essenziellste Ressource. Ohne Licht gäbe es kein Leben, wir würden nicht existieren. Deshalb starten wir auch um 16.36 Uhr. Genau dann geht Anfang November die Sonne in Krems unter. Mit dem Einschalten in dieser Minute schaffen wir den Link zur Ressource Tageslicht. Bei der Lichtkunst ist es das Finden, das genaue Schauen, was uns fasziniert. Wir haben nicht spektakuläre Projektionen im Programm, sondern kleine, feine Objekte, ortsbezogene Installationen. Damit lässt sich die Stadtarchitektur gut erlebbar machen.

Wie in den ersten beiden Auflagen werden auch dieses Jahr Orte in der Kremser Altstadt bespielt. Ist es das historische Flair, das euch inspiriert? Oder was ist der Grund?

Wiesmayer: Wir haben 2019 mit einer „Probeinstallation“ begonnen, eine Kooperation mit kremskultur. Das war die ‚Lichttankstelle‘ am Körner-

„Ohne Licht gäbe es nichts.“

Über das Faszinierende an der lebenswichtigen Ressource Licht und was das LICHTFEST KREMS mit Eiersuchen zu Ostern zu tun hat, erzählt Kerstin Wiesmayer im Interview mit Ursula Altmann.

Ursula Altmann: Die Vorbereitungen für das dritte *Lichtfest Krems* laufen auf Hochtouren. Was kann sich jemand vorstellen, der das *Lichtfest Krems* noch nicht kennt?

Kerstin Wiesmayer: Wenn ich Stichwörter auflisten darf: Es ist ein Spaziergang durch die Stadt, ein zufälliges Entdecken und gleichzeitig ein gezieltes Suchen. Wir laden ein, zwischen 2. und 12. November mit wachsamen Augen durch die Innenstadt zu spazieren und diese bewusst wahrzunehmen. Für mich ist es ein bisschen so wie Eiersuchen zu Ostern, wobei wir dafür sorgen werden, dass jeder Ort entdeckt wird.

Und die „Eier“ sind in diesem Fall Lichtkunst-Objekte?

Wiesmayer: Genau. Wir wollen Lichtkunst an Orte bringen, die entweder nicht so zugänglich sind, die entweder konträr zur Installation sind oder aber gut zusammenpassen. Zum Beispiel wird eine Künstlerin bei der nicht überdachten Piaristenstiege eine

markt. Daraus ist in Kooperation mit kremskultur das *Lichtfest* entstanden. Der Körnermarkt war deshalb der Ausgangspunkt. Von hier aus wollten wir durch die Stadt wandern. Heuer bewegen wir uns schon ans Ende der Unteren Landstraße.

Gibt es ein bestimmtes Motto, unter dem das *Lichtfest Krems* stehen wird?

Wiesmayer: Unser Motto ist heuer Mobilität. Wir haben uns die Frage gestellt: Wären die Mobilitätsformen, die wir derzeit nutzen – vom Auto über Zug und Flugzeug bis zum Fahrrad – überhaupt möglich ohne Tageslicht? Jeder teilnehmende Künstler oder Künstlerin hat sich dazu Gedanken gemacht und ich bin schon gespannt, wie sie diese umsetzen!

LICHTFEST KREMS

Die dritte Auflage des LICHTFEST KREMS geht heuer von 2. bis 12. November über die Bühne. Die Kurator:innen Kerstin und Jakob Wiesmayer (studio[sic]) laden zu einem erleuchtenden Spaziergang mit rund zehn LICHTFEST-Installationen und -Objekten ein:

Von der Ursulakapelle über die Piaristenstiege, den Hohen Markt bis zum Kleinen Scrafittohaus am Ende der Unteren Landstraße. Dort wird auch die LICHTFEST-Zentrale eingerichtet. Die Vernissage findet am Donnerstag, 2. November, um Punkt 16.36 Uhr (Sonnenuntergang!) statt.

Nähere Informationen:
www.lichtfestkremms.at



Sascha Osaka

Familienfest auf der Kunstmeile

Einen spannenden Tag mit Kunst, Theater, Musik und Kino bietet das *Kinder.Kunst.Fest* auf der Kunstmeile Krems am Nationalfeiertag! Vom Minoritenplatz über den Museums- bis hin zum Dominikanerplatz gibt es für die ganze Familie viel zu entdecken und zu erleben: von der Backstage-Führung in der Landesgalerie NÖ über eine fesselnde Escape-Room-Challenge, Tanzen in der Kinderdisco bis hin zum Architektur-

rundgang, Familien-Führungen und Rätselrallye. Im offenen Atelier und bei Mitmach-Stationen können Besucher:innen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sportliche können eine acht Meter hohe Kletterwand erklimmen. Beliebte Kinderstars wie Matthäus Bär sind ebenso mit von der Partie wie Lady Nutjob mit ihrer Drag-Story-Time. Und natürlich dürfen auch heuer die Riesenseifenblasen nicht fehlen.

Kinder.Kunst.Fest

Donnerstag, 26. Oktober, 10-18 Uhr.

Freier Eintritt für Unter-18-Jährige.

Programmdetails und Onlinetickets:

www.kunstmeile.at/kinderkunstfest

Raiffeisenbank
Krems



WELTSPARTAGE
27.-31. OKTOBER
MIT RAHMEN-
PROGRAMM
AM 31.10.



VORSORGEN WIRKT

WEIL SPAREN IMMER
SINN MACHT. KLASSISCH,
NACHHALTIG, FLEXIBEL.
ANLEGEN UND VOR-
SORGEN IN JEDER
LEBENSPHASE: UNSERE
PRODUKTE SIND FÜR
JEDEN SPARWUNSCH
INDIVIDUELL ANPASSBAR.
EINLADUNG ZU DEN WELT-
SPARTAGEN, HEUER MIT
HONIG VON WILHELM
KIRSCHENHOFER AUS
DEM SPITZER GRABEN.

Imker Wilhelm Kirschenhofer mit Gregor Edlinger, Bankstelle Wachau. Das Rahmenprogramm zu den Weltspartagen finden Sie auf www.raiffeisenbankkremms.at
Foto: Pamela Schmatz

www.raiffeisenbankkremms.at

kremsveranstaltungen

Bernhard Brunmair



14.10. That's Jazz
im Salzstadl

12.10., 18 Uhr
Vernissage
Thomas Weinberger. Please resist
Näheres Seite 22

12.10., 18.30 Uhr
Film & Buchpräsentation
Friedrich Cerha
Kino im Kesselhaus
www.kinoimkesselhaus.at

12.10., 15-17 Uhr
Kinderlesung
Thomas Sautner & Barbara Dolak
„Der Waldviertler Zwergendoktor“
Stadtbücherei, Körnermarkt 14
www.krems.at/buecherei

13.10., 19 Uhr
Vernissage
7 Todsünden
Kunsthalle Krems, Museumsplatz 5

13./14.10.
**Lions Flohmarkt
und Weißwurst-Party**
Österreichhallen Krems, Utzstraße 12
www.krems-donau.lions.at

14.10., 10-18 Uhr
Alles Apfel!
Auf den Spuren der Thallerner
Obstbauern, Obsthof Sedelmaier
& Weingut Kremser
www.obstgarten.at
www.kremseragnes.at

14.10., ab 9 Uhr
Blutspenden
Rotes Kreuz Krems
Mitterweg 11
9-12 und 13-15 Uhr
www.blut.at

14.10., 15 Uhr
Volkskultur
Dance Workshop mit Irish Fire
19.30 Uhr: Irish Fiddler
Haus der Regionen
Steiner Donaulände 56
www.volkskulturnoe.at

14.10., 20-22.30 Uhr
That's Jazz
Petra Linecker & Martin
Gasselsberger, „Warm Embrace“
Gasthaus Salzstadl, Stein
www.thatsjazz.at

18.10., 18.30 Uhr
Filme
Hunger.Macht.Profite.12 –
Filmtage zum Recht auf Nahrung
Milchkrieg in Dalsmynni
Kino im Kesselhaus
www.kinoimkesselhaus.at

18.10., 17-20 Uhr
Kunst trifft
Literaturlabor: haram!?
Kunsthalle Krems, Museumsplatz 5

19.10., 19-20.30 Uhr
Nachtwächterführung
Kremser Altstadt
0650 4306895

19.10., 9-18 Uhr
Infotag in der Bestattung
Näheres Seite 13

21.10., 19.30-22 Uhr
Konzert
Spinning Wheel -
Mystische Melodien
Haus der Regionen, Stein

21.10., 14-17 Uhr
Family Factory
Papierwerkstatt
Kunstmühle Krems, Museumsplatz 5

23.10., 18-20 Uhr
Harmony of Human and Nature
Werkvortrag von Ryo Abe mit
Vorschlägen für Lerchenfeld
Volkshaus Lerchenfeld
Hofrat Erbenstraße 1
www.orte-noe.at



23.11. Lesung
Dirk Stermann

Gerald von Foris

24.10., ab 8 Uhr
Jobbörse
Ausbildung & Beruf Krems
IMC Campus Krems, Trakt G
Näheres Seite 11

24.10., 19 Uhr
Klangwelt Berge
Multivisionsshow
Kremser Bank, Ferdinand Dinstl Saal

25.10., 20.30 Uhr
Konzert
Bipolar Feminin
Kino im Kesselhaus

25.10., 18-20 Uhr
Lesung
Maren Wurster
„Papa stirbt, Mama auch“
Stadtbücherei & Mediathek

26.10., 11-18 Uhr
Kinder.Kunst.Fest
Näheres Seite 17

29.10., 17 Uhr
Serenadenkonzert
Krenek-Serenade Krems
Salon Krenek, Minoritenplatz 4
www.krenek.com

2.11., 19.30-22 Uhr
Theaterabend
„Wannst net sterbst seh ma uns
im nächsten Herbst“
Kloster Und, Und-Lounge

2.11.-12.11., ab 20 Uhr
Lichtfest Krems
Näheres Seiten 16/17

4.11., 14-19 Uhr
Chorwerkstatt
mit Simon Erasmus
Haus der Regionen, Stein
02732 85015
www.volkskulturnoe.at

4.11.
Eröffnung
Zens trifft Frohner –
Und der Tod lacht mit
Forum Frohner, Minoritenplatz 4
Landesgalerie NÖ, Museumsplatz 1

4.11., 8-13 Uhr
Altstadtflohmarkt
Dreifaltigkeitsplatz

9.11., 19.30 Uhr
Sonderkonzert
Ernst Krenek & W. A. Mozart
Kloster Und, Undstraße 6
www.koechelgesellschaft.at

10.11., 20 Uhr
That's Jazz
Urban Shoe
Salzstadl, Stein
www.thatsjazz.at

17.11., 17-20 Uhr
Eislaufen
Saisoneröffnung
auf der Kunsteisbahn
Heinemannstraße 14

17.11., 19.30-22 Uhr
Trio Hupsala - Irisch Alpin
Haus der Regionen

18.11.
Eröffnung
Wolfgang Ammer –
Dialog mit der Welt
Karikaturmuseum Krems
www.karikaturmuseum.at

18.11., 10-18 Uhr
Spielefest
Bühl Center
Wiener Straße 96-102

18.11., 10 Uhr
Workshop mit Trio Hupsala
Haus der Regionen, Stein
www.volkskulturnoe.at

20.11., 19-21.30 Uhr
Singen im Advent
mit Mirjam Schmidt
Haus der Regionen
www.volkskulturnoe.at

22.11., 10-11 Uhr
Kinder-Musical
Theater Heuschreck:
Finn König von Schokolonien
KPH Krems-Wien, Dr.-Gschmeidler-
Straße 30

23.11., 18 Uhr
Lesung
Dirk Stermann, „Maksym“
Stadtbücherei & Mediathek

*Weitere Veranstaltungen:
www.events.krems.at
Alle Angaben ohne Gewähr
Tragen Sie Ihre Veranstaltungen
kostenlos online ein:
www.krems.at/veranstaltungen*



Jung.
Dynamisch.
Wie Sie.

Dynamische Konturen, elegante Linienführung und sofort verfügbar.
Lernen Sie unsere Audi A3 Jungwagen bei einer Probefahrt kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt erhöhten Finanzierungsbonus* für ausgewählte Audi Jungwagen sichern.

*2.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines Jungwagens (max. 18 Monate und Erstzulassung von 01.10.2021 bis 30.06.2023) der Marke Audi (ausg. RS-Modelle) über die Porsche Bank. Aktion gültig bis 30.09.2023 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Der Bonus ist ein unverbindlicher, nicht kartellierter Nachlass inkl. USt. und NoVA und wird vom Listenpreis abgezogen. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Stand 07/2023. Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,1-7,8 l/100km. CO₂-Emissionen kombiniert: 25-178 g/km. Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Stand 07/2023. Symbolfoto.

Birngruber
Krems • Lulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26, Telefon +43 2732 891-491
E-Mail: audi-krems@birngruber.at
3550 Langenlois, Wiener Straße 50, Telefon +43 2734 2414
E-Mail: langenlois@birngruber.at
www.birngruber.at

Tiere und andere Menschen

Europäische Literaturtage von 16. bis 19. November

Seit 15 Jahren versammeln die Europäischen Literaturtage (ELIT) unter der künstlerischen Leitung von Walter Grond internationale Schriftsteller:innen und Literaturinteressierte in Krems. In diesem Rahmen wird heuer Philippe Sands geehrt. Er erhält den Ehrenpreis des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln.

Bei ELIT 2023 steht das Verhältnis von Tier und Mensch im Mittelpunkt von Lesungen, Gesprächen und Aufführungen. Autoren sind unter anderem Michael Köhlmeier, Teresa Präauer, Jan Wagner, Mara-Daria Cojocaru, Anne Sophie Meincke, Sophia Kimmig, Bernardo Zannoni, Eva Meijer, Tara June Winch, Michal Hvorecky und Hilal Sezgin.

Neue moralische Fragestellungen

Die literarisch-musikalische Matinee am Sonntag, 19. November, zu Ehren des Preisträgers des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln bildet den krönenden Abschluss. Philippe Sands, britisch-französischer Schriftsteller, Anwalt und Professor für Internationales Recht, ist bekannt für seinen Einsatz für Menschenrechte, Völkerrecht und die Verankerung des Ökozids im internationalen Strafrecht. Walter Grond: „Jüngste wissenschaftliche Forschungen werfen neue moralische Fragestellungen auf: Muss der Mensch sein Verhältnis zu sich und sein Zusammenleben mit anderen Lebewesen neu

überdenken? Wie behandeln wir Tiere und wie sollen wir sie behandeln? Das sind auch aktuelle Themenfelder in der internationalen Gegenwartsliteratur.“

Den musikalischen Teil der Matinee gestaltet das Kärntner Duo Sonoma. Die Schwestern Sara und Mira Gregorič überzeugen mit kammermusikalischer Handschrift.

Musikalische Matinee im Rahmen der Europäischen Literaturtage: Sonntag, 19. November, 11 Uhr Klangraum Krems Minoritenkirche Näheres zum Programm: www.europaeischeliteraturtage.at

Verborgenes & Erlesenes

Besondere Orte und architektonische Juwelen in Krems, abwechslungsreiche Musik und exzellente Literatur: Das bietet die Veranstaltungsreihe „Verborgenes und Erlesenes“, eine Kooperation von Literaturhaus Europa und kremskultur.

Sa, 11. November: Museumsleiterin Sabine Laz und Kulturamtsleiter Gregor Kremser geben Einblicke in die Jahresausstellung „offline_online“. Christina Walker liest aus dem Roman „Kleine Schule die Fliegens“. Der Medien- und Klangkünstler Thomas Wagen-sommerer, der in der Ausstellung vertreten ist, präsentiert sein Werk „Trails, Compounds and Air People“, *Samstag, 11. November, 11 Uhr, museumkrems, Körnermarkt 14.*

Sa, 18. November: Das barocke Refektorium der Piaristen ist ebenfalls Schauplatz von „Verborgenes & Erlesenes“. Elisabeth Loinig, Leiterin des NÖ Instituts für Landeskunde, wird über die Bedeutung der Jesuiten für Krems sprechen. Jan Wagner, herausragender Vertreter der neuen Naturlyrik, trägt „Lyrik im Anthropozän“ vor. Die Musik wird von der Harfenklasse der Musikschule unter der Leitung von Maria Theresia Trefny gestaltet. *Samstag, 18. November, 11 Uhr, Refektorium der Piaristen, Piaristengasse.*

Neue Serie: Aus dem Buchklub

In einer neuen Serie stellt Mag. Maximilian Brustbauer, Leiter des Kremser Buchklubs, aktuelle Buchempfehlungen vor. Den Beginn macht das Buch, das beim nächsten Treffen am 24. Oktober diskutiert wird.

Tonio Schachinger: „Echtzeitalter“

Es heißt, in Österreich leben an die acht Millionen Fußballtrainer:innen und ebenso viele Schullehrer:innen. Warum? Weil alle in der Schule waren und alle einen Fußball treten können und die Bescheidenheit nun einmal eine österreichische Volkseigenschaft ist, die zu allem befähigt. Tonio Schachinger ist da nicht anders. Sein erstes



Buch handelte vom fiktiven Wiener Fußballspieler Ivo Trifunovic, der so viel verdient, dass er dein Leben kaufen kann. Im zweiten Buch geht er zurück in die Schulzeit und verar-

beitet seine Erfahrungen im Wiener Elitegymnasium. In acht Schuljahren lebt Till die 2010er Jahre bis zum ersten Corona-Lockdown. Das Hadern mit dem Klassenvorstand, die Suche nach dem ersten Kuss und der großen Liebe, Erfolge beim Online-Gaming, Barbara-Karlich-Show, Ibiza-Skandal und Tanzschule Ellmayr. Rebellion, Durchwursteln und Nostalgie mit jubelndem Witz, pointierter Analyse und herrlich gezeichneten Figuren.

Echtzeitalter

*Tonio Schachinger
Rowohlt Buchverlag, 2023*

*Nächster Buchklub:
Di, 24. Oktober, 17-18.30 Uhr
Stadtbücherei & Mediathek
Neue Mitglieder gerne willkommen.
Anmeldung: VHS Krems, 2732/85798
info@vhs-krems.at*



Ein *Haus voll Musik* feierte im Frühjahr 2023 Premiere.

Musikschule auf Talente-Suche

„Ein Haus voll Musik“ nennt sich das Veranstaltungsformat, das die Musikschule Krems vergangenes Schuljahr erstmals präsentierte. Heuer gibt es eine Neuauflage.

70 Schüler:innen zeigten in sechs Vorstellungen des Musiktheaters die große Vielfalt des Hauses. Der Erfolg spiegelte sich in viel umjubelten Auftritten wider. Auf diesen Erfolg aufbauend, wird das Musiktheater heuer wiederholt. Die Auftritte sollen im April nächsten Jahres stattfinden. Bis es soweit ist, heißt es proben, lernen, einstudieren.

Was die Teilnehmer:innen bei diesem Projekt erfahren, beschreibt Musikschulpädagogin Astrid Fröhlich: „Einerseits geht es um Auftrittstrai-

ning und andererseits um Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit und Arbeiten im Team. Die Kinder üben Gruppenkompetenz und kreative Lösungen zu finden. Mein Ziel ist es, dass in ihnen der Wunsch wach wird, etwas Gemeinsames zu schaffen.“

Alle Generationen sind eingeladen mitzumachen

Grundsätzlich ist das Musiktheater ein schulinternes Projekt. Gleichzeitig sind aber alle Interessierten eingeladen aktiv mitzumachen. „Die Einladung gilt für Kinder ab 5 Jahren genauso wie für deren Eltern, aber auch die Generation der Großeltern und sogar Urgroßeltern können sich angesprochen fühlen“, sagt Astrid Fröhlich. Tipp: Interessierte Erwachsene können mit dem 10er-Block (168 Euro) dabei sein.

Brilliant Youth & Great Kids – Be Part of the Project

Ebenfalls im kommenden Frühjahr wird eine Matinee Premiere feiern. Nach dem Konzept von Astrid Fröhlich werden die besten Musikschüler:innen in kammermusikalischen

„Es geht um Auftrittstraining und um Arbeiten im Team.“

Astrid Fröhlich

Besetzungen gemeinsam zu hören sein. *Brilliant Youth & Great Kids* bildet den Auftakt zu einer Konzert- und Auftrittsvermittlung für junge Künstler:innen. Ziel ist es, dass sich die jungen Musiker:innen solistisch präsentieren und sich mit der Kulturszene vernetzen. *Brilliant Youth & Great Kids* richtet sich an junge Künstler:innen zwischen 10 und 21 Jahre mit großem Engagement. Sie lernen dabei und zeigen anderen, was man erreichen kann, wenn man bereit ist, an sich selbst zu arbeiten.

<https://www.astridfroehlich.at/ein-haus-voll-musik-2/>
www.krems.at/musikschule



Please resist. Thomas Weinberger in der galeriekrems

Am Donnerstag, 12. Oktober, wird in der galeriekrems die letzte Ausstellung der Saison eröffnet. Thomas Weinbergers Arbeiten unter dem Titel „Please resist“ sind bis 15. November zu sehen. Thomas Weinbergers Bilder zeigen „Un-Orte“. Dieser Be-

griff ist in einem neutralen Sinn zu verstehen, denn es handelt sich um skurril wirkende „Nicht-Plätze“, die als Bühne für rätselhafte, kaum fassbare humoreske Situationen dienen. Mitunter erinnern sie an abstrahierte Landschaften, oft aber sind sie ausschließlich durch feine Farbverläufe, Farbflächen oder Horizontlinien definiert. In diesen Räumen agieren detailgetreu gemalte Figuren. Diese Arbeiten bestechen in ihrer narrativen Qualität, indem Situationen bildhaft verortet, ja eingefroren sind. Darüber hinaus zeigt Weinberger in der Ausstellung kleinformatige Porträts. Diese sind auf historische Holzstücke gemalt, die aus einem Kremser Altbau stammen.

*Thomas Weinberger, gebürtiger Oberösterreicher, ist Absolvent der Kunstuniversität Linz, wo er seit 2011 als Lektor tätig ist. Er lebt und arbeitet in Wien und Niederösterreich.
Vernissage: Do, 12. Oktober, 18 Uhr
www.museumkrems.at*



kremsstadtbus www.krems.at/stadtbus

Mit dem
Stadtbus
zur Schule

- stressfrei
- planbar
- pünktlich
- zuverlässig

Elterntaxi ade...

VOR „A nach B“ Routenplaner
www.anachb.at

PARTNER IM

VOR

SEIT 15 JAHREN

Ernst Krenek am Minoritenplatz

Vom Modular-Synthesizer-Workshop zum Liederabend, vom Round Table zur Themenführung durch die Ausstellung, vom Jodelworkshop zum Kammerkonzert: So vielfältig wie der Komponist und Schriftsteller Ernst Krenek (1900-1991) selbst ist der *Salon Krenek* im ehemaligen Minoritenkloster in Stein mit einem bunten Spektrum an Vermittlungsangeboten, Veranstaltungen und Ausstellungen.

Der Ausstellungs- und Veranstaltungsraum in den historischen Gemäuern wurde 2008 mit der Ausstellung „Ich hab‘ von dem fahrenden Zug geträumt ... oder The One-Man History of Twentieth-Century Music“ eröffnet. Vor zwei Jahren wurden die Räumlichkeiten umfassend renoviert und im neuen Design als *Salon Krenek* mit der Ausstellung „Zu Gast bei Ernst Krenek“ wieder eröffnet.

Seit 2008 haben sich im *Salon Krenek* mehr als hunderttausend Menschen und hunderte Schulklassen auf die Spuren von Ernst Krenek, der Musik des 20. Jahrhunderts und darüber hinaus begeben. Eingebettet in das rege Kulturleben der Stadt Krems, ist der *Salon Krenek* ein wichtiger Bestandteil der Kunstmeile Krems, ein interdisziplinärer und offener Raum für Austausch und Begegnungen sowie ein Zuhause für die *Neue Musik* und deren Vermittlung. Der Eintritt in die Ausstellung ist wie viele Veranstaltungen und Workshops kostenfrei.

Auch künftig will der *Salon Krenek* ein Ort der Inspiration sein und mit Neugier, Entdeckergeist und Experimentierfreude das Wissen um Ernst Krenek fördern und eine Brücke zu aktuellen Themen schlagen.

*Serenadenkonzert zum Jubiläum
Krenek-Serenade: So, 29. Oktober,
Salon Krenek. Eine hochkarätige
Besetzung gibt Werke von Ernst Krenek,
Franz Schubert und Richard Strauss
zum Besten, ergänzt durch Anekdoten
aus Kreneks Memoiren.*

www.krenek.at

www.serenadenkonzerte.at

„Weil ich ein Mädchen bin!“

Girls Only!
Jeden Dienstag
ist Mädchentag im
Jugendzentrum
Mitterau(m).

11. Oktober ist *Weltmädchentag*. An diesem Tag soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass Mädchen bis heute noch von Benachteiligungen verschiedenster Formen betroffen sind. Die *JUB Jugendberatung Krems* und das Mädchenprojekt *Girls Only* organisieren jedes Jahr eine Infoaktion, um auf den *Weltmädchentag* hinzuweisen.

Abseits des *Weltmädchentags* ist Mädchenarbeit im Verein *Impulse* natürlich immer wichtig. Einmal pro Woche können Mädchen und junge Frauen ab 12 Jahren ein mädchen-spezifisches Angebot – *Girls Only* –

in Anspruch nehmen. In einem geschützten Raum finden sie Platz zum Experimentieren, um ihre Wünsche und Ziele zu entwickeln und umzusetzen. Sie werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt und finden so die Balance zwischen Fremd- und Selbstwahrnehmung. *Girls Only* bietet einen Ort zum Wohlfühlen und Entspannen. Ausgebildete Sozialarbeiterinnen stehen den Besucherinnen mit offenen Ohren und individueller Förderung zur Seite.

Girls Only: jeden Dienstag (während des Schulzeit) von 14 bis 18 Uhr im *Jugendzentrum Mitterau(m)*, St.-Paul-Gasse 10. Das Angebot ist freiwillig, kostenlos und anonym. Neben gemeinsamen Aktivitäten, vielfältigen Freizeitangeboten, Snacks und individuellen Unterstützungsangeboten können sich die Besucherinnen mit ihren Wünschen und Ideen einbringen und die Programminhalte aktiv mitgestalten.
www.impulse-krems.at



kremsjugend

Zum *Weltmädchentag* lädt *Girls Only* am Dienstag, 17. Oktober, zum *Girls-Only-Fest* in das *Jugendzentrum Mitterau(m)*. Von 14 bis 17 Uhr warten auf die Besucherinnen Attraktionen wie Karaoke, Bubble Tea, Taschengraffiti, Bodypainting und eine UV-Licht Disco.
 Nähere Info: 0676 840 803 206

Jugend- kulturraum: Erweiterte Öffnungszeiten und Manga-Contest

Der Jugend Kulturraum Krems öffnet seine Türen ein weiteres Stück und erweitert seine Öffnungszeiten. Ab sofort ist der Treff in der St.-Paulgasse von Mittwoch bis Freitag, jeweils von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Ihr plant ein Projekt und habt keinen Ort an dem ihr euch treffen könnt? Du möchtest mit deinen Freunden den Proberaum nutzen oder vielleicht

ein Theaterstück einstudieren? Du hast Lust, dein eigenes T-Shirt zu designen oder Fotos digital zu bearbeiten? Der Jugendkulturraum bietet die Möglichkeit, euch in alle Richtungen kreativ zu entfalten. Vieles ist möglich – eure Ideen sind willkommen: Ein Anruf oder eine E-mail, und du kannst den Raum für dich und deine Freunde reservieren! Der Jugendkulturraum ist ein kostenloses Angebot für junge kreative Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahre. Näheres: www.jugendkulturraum-krems.at, Doris Krammer: 0676 92 35 606, Jugend Kulturraum Krems, St.-Paul-Gasse 10

Spitzt Ohren und Bleistifte! Jugendkulturraum und Jugendzentrum

Mitter(r)raum laden zum Manga Contest ein. Mitmachen kann jede:r zwischen 12 und 18 Jahre. An den Freitagnachmittagen bis 20. Oktober wird in der St.-Paul-Gasse 10 zwischen 15 und 19 Uhr gemeinsam gemalt und gezeichnet. Die besten Mangas werden am 24. November im Rahmen einer Vernissage im Jugendkulturraum präsentiert.

Infos: DSA Doris Krammer oder Birgit Rampl:
doris.krammer@jugendkulturraum-krems.at, 0676/840803207
 Jugendkoordinatorin Gabriele Till unterstützt das Projekt
bt.krems@gmail.com
<https://jugendkulturraum-krems.at>



skyline architekten

Die Stadt Krems hat mit dem Generalplaner die weitere Vorgehensweise zur Errichtung des Hallenbades festgelegt. Maßnahmen zur Kosteneinsparung werden in die Entwurfsplanung integriert, und der „Entwurf 2.0“ wird bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Die Stadt Krems wird dann auf dieser Grundlage über die Realisierung des Projekts entscheiden.

Baubeginn ist im April 2024, die bauliche Fertigstellung ist bis Weihnachten 2025 geplant. Der alte Garderobentrakt bei der Sporthalle wird für die Baustelleneinrichtung abgerissen. Das Restaurant im bestehenden Hallenbad bleibt bis Ende Oktober 2024 geöffnet, danach erfolgt der Abriss. Das alte Hallenbad bleibt während der Bauzeit geöffnet. Die offizielle Eröffnung für die Badegäste ist für den 1. Mai 2026 geplant. Die Stadt Krems wird kontinuierlich Informationen zur Badearena NEU bereitstellen.

Badearena Neu: Mai 2026

Badearena Neu:
Baubeginn im April 2024,
Eröffnung am 1. Mai
2026 geplant.

Die Entwurfsplanung und Kostenberechnung sollen bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Aufgrund der Preisschwankungen bei Bauleistungen wird die Kostenberechnung erst nach Fertigstellung des optimierten Entwurfs und unter Berücksichtigung der aktuellen Marktpreise erfolgen.

HAPPY BIRTHDAY

mitsubishi

ECLIPSE CROSS
PHEV

ASX

COLT
JETZT NEU

SPACE STAR

MITSUBISHI
MOTORS

NEU € 4.800,-*
GEBURTSTAGS-BONUS
 bei Finanzierung und Versicherung

45 JAHRE
in Österreich

Der Schlüssel seit über 45 Jahren für unseren Erfolg: **Sorgfalt, Präzision und Liebe zum Detail.**
Wir nennen es 3-Diamanten-Qualität.

Autohaus Teuschl GmbH
 Hafenstraße 50, 3500 Krems a.d. Donau
 Tel. +43 (0) 2732 83428
 teuschl.at

Symbolbilder * ASX MY24: Kraftstoffverbrauch 13-5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 30-131 g/km (WLTP kombiniert bzw. gewichtet kombiniert). Geburtstagsbonus bis zu € 3.500,- (beinhaltet € 2.000,- Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus). Space Star MY24: Kraftstoffverbrauch 4,9-5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen 112-125 g/km (WLTP kombiniert). Geburtstagsbonus bis zu € 3.300,- (beinhaltet € 2.000,- Bonus, € 800,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus). Eclipse Cross PHEV MY23: Gesamtverbrauch 2,0 l/100 km, CO₂-Emissionen 46 g/km (WLTP gewichtet kombiniert). Geburtstagsbonus bis zu € 4.800,- (beinhaltet € 3.100,- Bonus, € 1.200,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus). Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Dornel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Preislebensangebote, gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.09.2023, nur bei teilnehmenden Händlern. ** 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtaufleistung). Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 08/2023.

5 JAHRE
WERKSGARANTIE



Fotos und Text: Pamela Schmatz



Brandbekämpfung, Nachrichtendienst, technische Hilfe: Johanna Stoiber (rechts) und Carina Zeillinger zeigen dem Nachwuchs spielerisch, wie's geht.

Jugend, *bitte* kommen!

Wie löscht man ein echtes Feuer? Schon bei den Info-Abenden der **Feuerwehrjugend Krems** geht's actionreich zu. Und das ist erst der Anfang ...

Richtig „geflasht“ habe es sie, lacht Carina Zeillinger, „schon beim ersten Workshop mit der Feuerwehrjugend. Seither bin ich dabei.“ Die Jugendliche betreut gemeinsam mit Johanna Stoiber und anderen Kollegen den Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr Krems. Ein quirliger Mix an Kids zwischen 10 und 15 Jahren, die sich einmal in der Woche treffen. Um spielerisch zu lernen, was man später braucht, um in den „Aktivdienst“ zu

wecheln. Darauf fiebern Jugendliche wie Clemens, Julian, Leonie, Matteo und Tobias hin. Außerdem macht's Spaß, das sieht man der Truppe schon von Weitem an.

Mehr als Action: Gemeinschaft

Was man bei der Freiwilligen Feuerwehr alles lernt? „Dass man einen Einsatz nicht allein bewältigen kann. Neben dem Feuerwehrwissen ist uns deshalb der Teamgeist sehr wichtig“, erklärt Johanna Stoiber. Nicht umsonst heißt das Motto der Feuerwehrjugend: Einer für alle. Alle für einen. „Die Kinder erleben bei uns, wie wichtig die Gemeinschaft ist. Jede und jeder kann seine oder ihre Stärken einbringen.“ So arbeiten bei den Erwachsenen zum Beispiel der Literaturprofessor, die Winzerin und der Installateur Hand in Hand. „Es ist echt cool, dass bei uns so viele unterschiedliche Menschen zusammentreffen“, findet Johanna Stoiber.

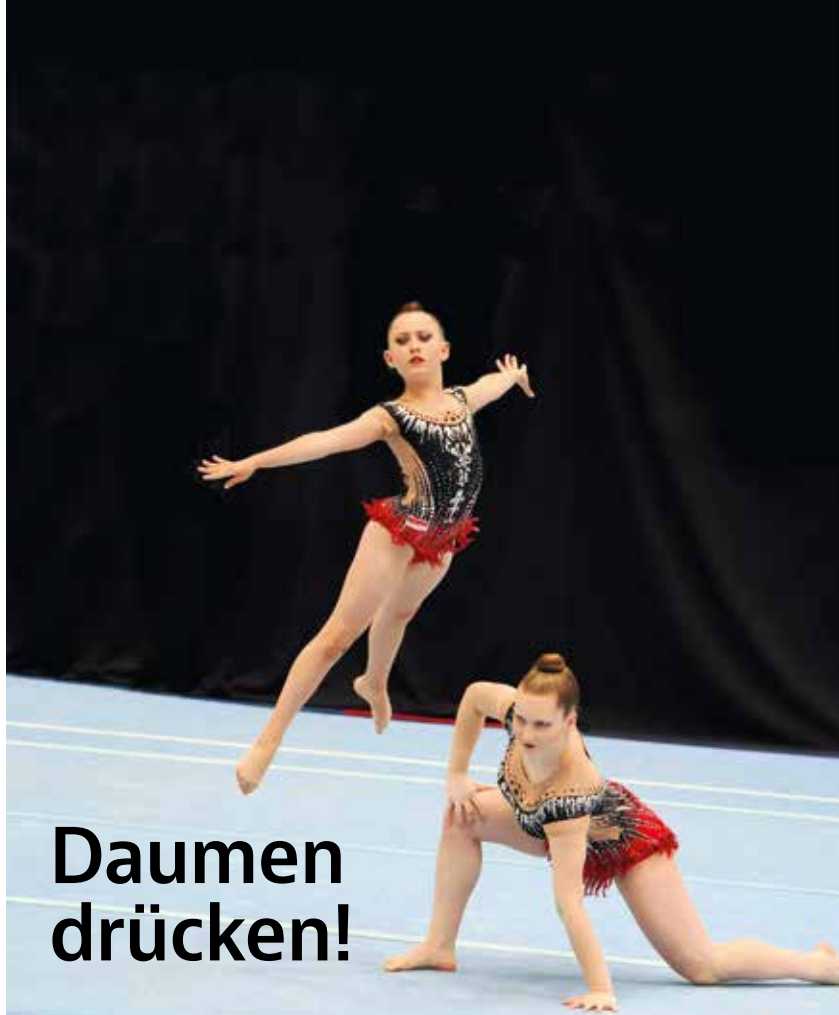
Vom Feuerlöscher bis zur Bootsfahrt

Auch bei der Feuerwehrjugend gilt: Jeder ist willkommen. Egal, ob man lieber sportelt, sich mit technischen Dingen beschäftigt oder organisiert. Spaß haben alle. Nicht nur bei den wöchentlichen Jugendstunden, in denen für Bewerbe und Abzeichen trainiert und an den Geräten geübt wird. Die Gruppe trifft sich auch zum Eislaufen, Bootfahren oder verbringt actionreiche Tage bei der 24-Stunden-Bereitschaft und im Jugendlager. Programm gibt's das ganze Jahr über. Dabei lernen die Kinder auch ganz praktische Dinge wie den Umgang mit dem Feuerlöscher. Wissen, das man auch zuhause gut brauchen kann.

Teil von etwas Großem

Gewusst? Die Freiwillige Feuerwehr Krems ist die größte in Niederösterreich. Neben der Hauptwache in der Austraße gibt es noch Standorte in Egelsee, Rehberg, Gneixendorf, Stein, Angern, Thallern und Hollenburg. Auch dort gibt es zum Teil Jugendgruppen. Wer ins FF-Leben schnuppern will, kommt am besten zu einem der Info-Abende in die Zentrale in der Austraße: 10. November, 24. November, 22. Dezember, jeweils von 17 bis 19 Uhr. In der Jugendstunde vorbeischaun geht auch: jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Wer dabei bleibt, bekommt später eine kostenlose Ausrüstung.

Fragen beantwortet Johanna Stoiber jederzeit gerne: Tel: 02732/85522415 www.feuerwehr-krems.at



Daumen drücken!

Die Kremser Sportakrobatinnen Celina Loidl und Livia Haizinger vertreten Österreich bei den Europameisterschaften in Bulgarien.

Das Kremser Leistungszentrum Sportakrobatik entsendet regelmäßig Akrobat:innen zu internationalen Wettkämpfen und zu Europa- und Weltmeisterschaften. Zuletzt hat sich das Damenpaar Celina Loidl und Livia Haizinger (Foto) für die diesjährigen Europameisterschaften in Bulgarien qualifiziert. Die beiden Sportlerinnen stecken mitten in den Vorbereitungen und werden von 18. bis 22. Oktober die Fahnen für Österreich und für die Sportstadt Krems hochhalten. Wir drücken die

Daumen! Die Union Sportakrobatik Krems ist seit 1991 ein eigenständiger Verein. Im Laufe der Zeit stieg nicht nur die Zahl der Aktiven, sondern auch das Trainingsangebot. Auch die Latte für die sportlichen Ziele wurde immer höher gelegt. Heute leiten mit Barbara Unterweger und Kornelia Kozyga zwei ehemalige Athletinnen den Verein mit rund 200 Mitgliedern.

Sportakrobatik ist eine Mischung aus Partnerakrobatik und Bodenturnen. In einer mit Musik hinterlegten Kür zeigen die Akrobat:innen – entweder als Paar oder Gruppe – sowohl statische Partnerpyramiden als auch Tempoelemente, die durch Choreografien miteinander verbunden sind.

Anfänger:innen bis Hochleistungssport

Das Angebot der Union Sportakrobatik reicht von Kursen für Anfänger:innen (ab 3 Jahre) über Gruppen mit Wettkampf-Möglichkeiten bis hin zum Hochleistungssport. Trainiert wird je nach Niveau ein bis viermal pro Woche. Die Erfolge können sich sehen lassen: Sowohl in den Wettkampf-Klassen als auch im Leistungszentrum erzielten die Kremser Sportakrobat:innen immer wieder Landes- und Österreichische Meistertitel. Jüngstes Highlight waren 2022 die Österreichischen Meisterschaften in der Sporthalle Krems. Vor heimischem Publikum errangen die Kremser:innen 15 Medaillen, darunter viermal Gold.

<http://sportakrobatik-krems.at/>



NEU IN KREMS:

Padeltennis

Auf dem Areal des Cinemaplexx im Kremser Gewerbepark ist eine Padel-Tennis-Anlage entstanden. Initiator der Anlage ist Kinobetreiber Peter Hauswirth. Insgesamt können vier 10 mal 20 Meter große Plätze mit WC-Anlagen, Duschen, Umkleiden und Ausrüstungsverleih gebucht werden. Der Preis beträgt ab 20 Euro pro Platz und Stunde.

Sportstadträtin Bernadette Laister und Gemeinderat Hans-Peter Pressler

gratulieren zu dieser Initiative. „Padeltennis ist ein neuer Trendsport. Erfreulich ist, dass Kremserinnen und Kremser künftig nicht mehr in andere Städte ausweichen müssen, um diesen Sport auszuüben“, so Laister bei einer Baustellenbesichtigung. Padeltennis ist einfacher zu lernen als Tennis. Ähnlich wie Squash wird es im Doppel gespielt. Die Anlage kann – außer bei Frost – nahezu ganzjährig bespielt werden. Die Anlage steht zwischen 7 und 23 Uhr zur Verfügung.

Nähere Infos: padeltennis-krems.at

kremskommentare



Mit Plan in die Zukunft

Die Weiterentwicklung von Krems bis 2030 bedarf eines integrierten Plans. Urbane Stadtzentren müssen sozialen und nachhaltigen Wohnbau bereitstellen, ausreichende Infrastruktur für öffentlichen Verkehr, Zu-Fuß-Gehen und Radfahren anbieten sowie grüne und lebenswerte Plätze zum Flanieren, Einkaufen und Verweilen schaffen. Um das alles unter einen Hut zu bringen, bedarf es vorausschauender Planung. So wurde in Krems zuerst das Stadtentwicklungskonzept krems2030 ausgearbeitet. In den letzten Jahren wurden dann in zielgerichteten Workshops unter Einbindung von Vertreter:innen aus der Bevölkerung über 80 konkrete Maßnahmen für das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) erarbeitet, die ab 2024 umgesetzt werden sollen. Neben der jährlich stattfindenden Zukunftskonferenz und der Kremser Klima-Konferenz sollen jetzt in Zukunft ganz konkrete Projekte der Stadt- und Siedlungsentwicklung in sogenannten „Klima- und Zukunftswerkstätten“ ausgearbeitet werden. Das Ziel ist, für jeden Stadtteil von Krems ein integriertes Siedlungsentwicklungskonzept zu erhalten. Alle Kremser:innen sind eingeladen, sich bei der lebenswerten und klimafitten Weiterentwicklung von Krems einzubringen.

Mag. Peter Molnar

Klima- und Umweltstadtrat (SPÖ)



Sehr geehrte Kremserin, sehr geehrter Kremser!

Am 3. Oktober 2022 hat sich der neue Gemeinderat konstituiert. Die Volkspartei Krems ist mit dem Versprechen angetreten, neuen Schwung in die Stadtpolitik zu bringen. Ein Jahr später darf ich Ihnen unsere (Zwischen-) Bilanz präsentieren: Das Projekt für mehr Sport für unsere Kinder ist angelaufen, die Erneuerung der Neustifterbrücke eröffnet für den Wirtschaftsstandort Krems neue Möglichkeiten und mit der Neuaufstellung der Wirtschaftsförderung wurde die Ansiedelung für Unternehmen attraktiviert. Stolz bin ich, dass wir punkto Sicherheit zwei Projekte auf den Weg gebracht haben. Jahrelang wartete Krems vergeblich auf eine Hundezone, bis Stadtrat Martin Sedelmaier die Initiative ergriff. Ein sicheres Areal wird an der Donaulände geschaffen werden. Ebenfalls für mehr Sicherheit sorgt die städtische Förderung zur Anschaffung von Sicherheitseinrichtungen für unsere Geschäftslokale in der Innenstadt. Weitere Projekte sind in Ausarbeitung, zahlreiche andere wurden von den anderen Fraktionen abgeschmettert. Die Wünsche der Kremserinnen und Kremser sind unser Arbeitsauftrag. Wenn Sie Anliegen haben, freue ich mich auf Ihren Anruf!

Dr. Florian Kamleitner

2. Vizebürgermeister (ÖVP)

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugebiet Krems
Hafenstraße 64, 3500 Krems/Donau
+43 50 626-1401
porr.at

PORR

kremstelegramm



1



3



2



4



5

1 Bundessiegerin

Kerstin Wimmer von der Feuerwehr Krems ist die beste Zillenfahrerin Österreichs. Sie setzte sich beim Bundeswasserwehroleistungsbewerb in der Steiermark gegenüber der restlichen Elite des Landes im Zillen-Einer durch. Erfolgreich schlugen sich auch die Kremser Herren: Simon Ebner gelang sowohl im Zillen-Einer als auch im Zweier-Bewerb mit Richard Reinwein der Sprung aufs Siegespodest.

2 Weltmeisterin

Sarah Fischer, Gewichtheberin mit Stammverein ACU Krems, erkämpfte bei den U23-Europameisterschaften in Bukarest drei Goldmedaillen. Gemeinderätin Alexandra Ambrosch ehrte in Vertretung von Bürgermeister Dr. Reinhard Resch die Sportlerin mit der Wappenplakette in Bronze. „Sarah Fischer ist seit Jahren Aushängeschild für die Sportstadt Krems und ein Vorbild in Sachen Ausdauer,

Konsequenz und Entschlossenheit“, so Ambrosch. Neben drei Weltmeistertiteln erzielte Sarah Fischer auch neue österreichische Rekorde im Reißen und Stoßen.

3 Neuer Lions-Vorstand

Der Lions-Club Krems hat seinen Vorstand neu bestellt. Traditionell empfing Bürgermeister Dr. Reinhard Resch das neue Team im Rathaus. Der Club wird im kommenden Jahr von Karin Mewald (Präsidentin), Günter Wimmer (Past-Präsident), Ralph-Peter Theuer und Martin Höbarth (Vizepräsidenten), Wolfgang Siller (Clubmeister) und Herbert Walzer (Schätzmeister) geführt. Im Gespräch stand das nächste große Event im Mittelpunkt: der 50. Lions-Flohmarkt mit Weißwurstparty am 13./14. Oktober.

4 Neuer Finanzdirektor

Mag. Markus Holzinger ist neuer Finanzdirektor der Stadt. Er löst damit Mag. Karl Rauscher ab, der den neu geschaffenen

Bereich Facility- und Energiemanagement leitet. Holzinger ist gebürtiger Kremser. Nach der Matura am Piaristengymnasium absolvierte er das Studium der Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien. Seine Berufslaufbahn führt über eine internationale Wirtschaftsprüfungskanzlei und unterschiedliche Leitungs-Positionen im Finanzwesen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Sektor. „Die Finanzsituation der Stadt hat sich in den vergangenen Jahren dank des umsichtigen Wirtschaftens beeindruckend entwickelt. Meine Aufgabe besteht darin, aufbauend auf der wirklich eindrucksvollen Leistung meines Vorgängers meinen Beitrag zu leisten, damit sich die Stadt auch in Zukunft so positiv weiterentwickeln kann“, so Holzinger.

5 40 Jahre Partnerschaft

Stadt Krems, 3. Jägerbrigade und Stabsbataillon 3
Seit 10. Juni 1983 besteht die



6

Partnerschaft zwischen der Stadt Krems, der 3. Jägerbrigade (Brigade Schnelle Kräfte) und dem Stabsbataillon 3, die zur Sicherung des Friedens in Freiheit dienen, Vertrauen schaffen und Traditionen wahren in Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Bei einem Festakt unterzeichneten Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, MSc, Brigadier Mag. Christian Habersatter, Oberstleutnant Mag. (FH) Friedl die Weiterführung der Partnerschaft mit zahlreichen Ehrengästen.

6 Fertiggestellt

Die neue Neustifter Brücke über den Kremsfluss ganz im Osten der Stadt ersetzt die alte Verbindung zwischen Hafengelände und dem Straßenzug An der Schütt. Sie ist zweispurig und ohne Tonnagebeschränkung befahrbar und bedeutet eine Attraktivierung der Betriebsflächen im östlichen Hafengebiet. Derzeit stehen im Hafen ca. 35.000 Quadratmeter für zukünftige Betriebsansiedlungen zur Verfügung. Die Straße ist mit einem Gehsteig ausgestattet. Der Donauradweg wird in Zukunft über die Altweidlinger Brücke umgeleitet. Die Bauzeit betrug sechs Monate, die Kosten beliefen sich auf 1,5 Millionen Euro.

Franz A. Karl



7

7 Summa cum Laude

19 Absolventinnen und Absolventen der Oberstufen in Krems maturierten mit lauter „Sehr gut“ und absolvierten alle Oberstufenklassen mit ausgezeichnetem Erfolg. Für diese Leistung gab es aus Händen von Bürgermeister Dr. Reinhard Resch den Ehrenring „Summa cum laude“ der Stadt Krems. Die ausgezeichneten Maturant:innen: Theresa Fichtenbauer, Paul Freudenthaler, Cara Spaun, Max Weiß (Piaristengymnasium), Sebastian Edinger und Jakob Gruber (HTL), Lena Steininger (HLM HLW), Magdalena Bagyura (HLF), Nina Datler, Johannes Gruber und Lena Handschuh (HAK), Jan Görlich, Anna Kucera, Eva Reisinger (BRG Ringstraße), Lea Kastner, Caroline Klausner, Emma Schlawak, Sebastian Schnait und Elisa Seidl (BRG Kremszeile).
Fotogalerie auf www.krems.at

Serenadenkonzerte
LAND NIEDERÖSTERREICH
2023



Musik am Ursprung

KRENEK-SERENADE

WERKE VON E. KRENEK, F. SCHUBERT UND R. STRAUSS
SOWIE TEXTE AUS „IM ATEM DER ZEIT“

Rebecca Nelsen, Sopran
Andreas Stoehr, Klavier
Serge Falck, Rezitation

So., 29. Oktober, 17.00 Uhr
SALON KRENEK – KREMS

| KRENEK-SERENADE

Salon Krenek | Minoritenplatz 4 | 3500 Krems an der Donau
krenek.com | +43 (0) 2732-71 570

| RESERVIERUNG UND INFORMATION

Kartenpreis € 25,- | +43 (0) 2164-2268 | serenadenkonzerte@noel.gv.at

www.serenadenkonzerte.at





IMBACH II - 3500 IMBACH, Pointgasse 13, 15

**Moderne REIHENHÄUSER in WOHNUNGSEIGENTUM
direkt vom Bauträger**

- 4 Zimmer - ab 109 m² Wohnfläche
- Terrasse mit Eigengarten
- teilweise mit Kellergeschoß
- 2 freie KFZ-Stellplätze

leistbares Eigentum - Kaufpreis ab € 391.000

**Fertigstellung: Herbst 2023
Besichtigungen ab sofort möglich!**

Ihr Ansprechpartner: Jürgen Kail - 02732 833 93 32 - kail@gedesag.at



Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft



kremsmeinung



Ein Jahr seit der letzten Wahl

Krems am Weg zur auto-feindlichsten Stadt Österreichs: Nach wie vor kaputte Straßen (ausgenommen die Ringstraße); Parkplatzvernichtung; Schikane-Verordnungen wie Zwangs-30er in der Mitterau mit geändertem Vorrang; Fahrverbot

für Kremser Bürger zum Hohen Markt; sündteurer Umbau der Schillerstraße zur Fahrradstraße mit Anrainerparken. Andere „Schauplätze“ gewünscht? Desolate, peinliche Österreich-Hallen für Veranstaltungen mit Lustbarkeitsabgabe; ein fast nicht mehr funktionierender Eislaufplatz; Abbau von Trainingsmöglichkeiten für Sportvereine; noch

keine Lüftung in der Sporthalle; keine Hundezone; keine Investitionen in Lerchenfeld und Mitterau; Teure Alibi-Bürgerbeteiligungen für unleistbare Wünsche. Nur das Millionengrab Hallenbad-Neubau statt Sanierung, die die Hälfte unseres Budgets verschlingt ...

Mag. Susanne Rosenkranz
Gemeinderätin (FPÖ)



Armutsbekämpfung und Budget

Mit den Planungen der Ausgaben der Verwaltung und Stadtbetriebe im Jahr 2024 werden die Weichen für die weitere positive Entwicklung unserer Stadt gestellt. Als KLS werden wir besonders auf die sozialen Ansätze wie

z. B. ausreichende Dotierung der Mietzuschussrichtlinie als Teil der Armutsbekämpfung achten. Das Haushaltseinkommen als Bemessungsgrundlage zur Anspruchsberechtigung ist über Jahre nicht erhöht worden. Dadurch fielen die Hilfsbedürftigen fast zur Gänze um diese Unterstützung um. Diese Ungerechtigkeit muss beseitigt

werden, bevor Subventionen oder Abgabenermäßigungen an begüterte Unternehmen beschlossen werden. Bezieher von Mindesteinkommen und deren Familien brauchen bei extremer Inflation und mehrfachen Mietererhöhungen mehr Unterstützung denn je!

Mag. Wolfgang Mahrer
Gemeinderat (KLS)



Parkgaragen besser nutzen

Zukünftige Änderungen oder Umbauten im öffentlichen Raum haben eines gemeinsam: Der Parkraum für Anwohner und Besucher wird immer weniger. Bis jetzt sind bereits durch vielfältige Maßnahmen Parkplätze verloren ge-

gangen. Eine alternative Parkgarage am Südtiroler Platz wird als nicht umgesetzter Plan in die Geschichtsbücher eingehen. Wir fordern daher, dass die bestehenden Parkgaragen der Stadt besser genutzt werden. Viele Abstellplätze im Eigentum der Stadt sind vermietet. So kommt es zu der Situation, dass Parkgaragen zu akuten Bedarfszeiten

fast leer stehen. Parkdecks, wie das in der Kasernstraße, sollen in die Grüne Zone integriert werden. Alle Besucher werden nicht mit dem Rad oder zu Fuß kommen können. Die Wirtschaft der Stadt lebt auch von den Menschen aus dem Umland und vom Tourismus!

Robert Simlinger
Gemeinderat (NIK Neos in Krems)



Weichen für die Zukunft stellen

Unter dem Motto besser spät als nie werden wir in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen (hoffentlich) die massive Erweiterung der PV Anlagen auf dem Dach der Kremser Sporthalle beschließen. Die Grünen

setzen sich seit Jahren für Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Dächern ein und die Stadt würde besser dastehen hätte man damit früher begonnen. Außerdem finden aktuell Verhandlungen für das Budget 2024 statt. Wir Grüne machen uns für nachhaltige und zukunftsorientierte Projekte stark. Wichtig

wäre es beispielsweise endlich den Radweg über die Eisbahnbrücke zu realisieren. Das Projekt befindet sich seit Jahrzehnten in der Warteschlange und das obwohl Bund und das Land Nö einen Großteil finanzieren würden.

Markus Schwarz
Gemeinderat (Grüne)



Geschätzte Kremserinnen und Kremser!

Die Stadt Krems bietet Energieberatungstage an für Bürger und Bürgerinnen, die noch einen Gas- oder Ölkessel verwenden, jedoch auf alternative Heizsysteme umsteigen möchten. Hierzu gibt es

Fördermaßnahmen, die das Land Niederösterreich unterstützt und bis zu 10.500 Euro reichen. Einkommensschwache Haushalte haben die Möglichkeit, die Ausgaben voll erstattet zu bekommen. Gefördert wird der Anschluss an Nah-/Fernwärme, die Umstellung auf Wärmepumpe bzw. auf eine Holzzentralheizung.

Eine effizientere Heiztechnik hilft dabei, Kosten zu reduzieren. Bevorstehende Beratungstermine sind am 30. Oktober sowie am 20. November 2023. Weitere Details finden Sie auf der Homepage der Stadt Krems.

Jochen Haslinger
Gemeinderat (MFG)

kremsservice

Öffnungszeiten städtischer Betriebe

Hallenbad und Sauna:
Di bis Fr 9-21 Uhr,
Sa, So und Feiertag 9-20 Uhr
www.badearena.at
Bücherei & Mediathek:
Mo, 12-19 Uhr, Di, 9-16 Uhr,
Mi, 9-12 Uhr, Do, 12-18 Uhr,
Fr, 12-16 Uhr; kremms.at/buecherei
museumkremms.at: täglich von 10 bis
18 Uhr; www.museumkremms.at
Saisonende am 15.11.

Bausprechtage

Zweimal im Monat lädt das Service Center Bauen zu Bausprechtagen. Im Vorfeld können die Einreichplanungen für Neu-, Zu- und Umbauten, Fragen zur Flächenwidmung, zu möglicher Bebauung, Erschließung, Ver- und Entsorgung usw. mit Fachleuten des Magistrats abgeklärt werden: jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 9-12 Uhr, Service Center Bauen, Bertschingerstraße 13. Anmeldung: Tel. 02732/801-406

Lichtservice

Die EVN bietet ein kostenloses Internetportal für Störungs- und Schadensmeldungen der Straßenbeleuchtung. Online-Störmeldung über www.evn.at. bzw. per App, E-Mail: lichtservice@evn.at, Tel. 02732/82915, Wichtig: Straße und Hausnummer des nächstgelegenen Gebäudes oder Nummer des Lichtmastes bekannt geben!

Ärztendienst

Der Ärztenotdienst ist von Mo bis Fr von 19 bis 7 Uhr und am Wochenende von 8 bis 14 Uhr unter Tel. 141 erreichbar. Die diensthabende Wochenend-Ordination ist jeweils von 9 bis 11 Uhr besetzt. www.arztnoe.at, www.141.at
Gesundheitshotline: Telefon 1450
Zahnärztlicher Notdienst:
Sa, So- und Feiertage,
9-13 Uhr: Telefon 141,
<http://noe.zahnaerztekammer.at>
Apothekennotdienst: www.apo24.at

Partner- und Familienberatung

Das Hilfswerk NÖ bietet in Zusammenarbeit mit dem Familienministerium und dem Bezirksgericht Krems Beratung und Aussprache bei Scheidung oder Trennung. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, Bezirksgericht Krems, Josef-Wichner-Straße 2, 9-10 Uhr. Anmeldung erforderlich: Tel. 05/924 973 810

Pensionsprechstunden

Die ÖGK bietet in Zusammenarbeit mit der Pensionsversicherungsanstalt Beratungen. Telefonische Vereinbarung unter 050303/32170

Krankentransporte

Das Rote Kreuz bietet rund um die Uhr die Möglichkeit, Krankentransporte bei der Rettungsleitung anzumelden: Tel. 14844 ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich.

Beratung für Behinderte

Ansprechpartner ist Christoph Stricker, Behindertenbeauftragter der Stadt Krems. Terminvereinbarungen nach vorheriger Kontaktaufnahme unter bebe@kremms.gv.at oder 02732/801-899. Rat und Hilfe im Internet: www.kremms.at/behinderung. Mehr Informationen auf: www.facebook.com/bebeKremms

AWA-Abfuhrtermine

Die Abfuhrtermine für Rest- und Biomüll sind für Internet-Nutzer unter www.kremms.at/muellkalender aktuell abrufbar. Telefonische Auskunft: 02732/801-652

Sprechstunden der Politiker

Anmeldung:
Vorwahl bei allen: 02732
Bgm Dr. Reinhard Resch,
Rathaus Krems, Tel. 801-221,
bgm@kremms.gv.at
Vbgm. Eva Hollerer, Rathaus Krems,
Tel. 0676/848 828 211, 801-396
Vbgm. DI Dr. Florian Kamleitner,
Rathaus Krems, Tel.801-216
StR Günter Herz: Service Center
Bauen, Tel. 0676/939 54 41

StR DI Bernadette Laister,
Tel. 0664/38 98 408
StR KR Prof. Helmut Mayer,
Tel. 0664/33 00 190
StR Mag. Peter Molnar,
Tel. 0676/55 40 114
StR Martin Sedelmaier,
Tel. 0664/37 33 122
StR Werner Stöberl,
Tel. 0664/51 20 733
StR Martin Zöhner,
Tel. 0664/14 15 156
StR Christoph Hofbauer
Tel. 0664/101 37 97

Blinde und Sehbehinderte

Die Bezirksgruppe der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs bietet Rat und Hilfe am Freitag, 8. September, ab 13.30 Uhr, Hofbräu am Steinertor, Südtirolerplatz 2. Infos: 0664/559 13 09 oder 0676/462 54 55

Aktuelle Wasserwerte

Nitratwerte (Grenzwert: 50 mg/l)
Egelsee 20 mg/l
Gneixendorf 21 mg/l
Krems, Weinzierl und
Landersdorf 23 mg/l
Rehberg 22 mg/l
Scheibenhof 20 mg/l
Stein 19 mg/l
Angern, Hollenburg, Thallern
und Brunnkirchen 33 mg/l
Wasserhärte zwischen 10dH° und
23 dH°, da das Mischungsverhältnis
nicht immer gleich ist. Annähernd
gleichbleibend ist es in Angern,
Hollenburg, Thallern und
Brunnkirchen mit 20 dH°.
Nähere Info: 02732/801-841

Standesamt

Geburten

Arijan Ramadani, 1.8.; Eden Bilç, 4.8.; Anna Josefine Gritsch, 3.8.; Sophia Alexandra Kamleitner, 8.8.; Alekseyeva Isabella Mayr-Salazar, 7.8.; Artam Rezai, 26.8.; Lillien Noemi Stopková, 29.8.; Freya Krak, 5.9.; Oseah-Enoh Vaida, 6.9.; Sofia Baric, 7.9.; Luca Seif, 9.9.

Hochzeiten

Stanislav Khamazyuk und Alisa Yashchenok, 11.8.; Roman Ribolits und Samantha Fichtinger, 31.8.; Herbert Reichart und Ingrid Faller, 8.9.

Sterbefälle

Martin Hriza (1960), 1.8.; Mathilde Emberger (1925), 6.8.; Lieselotte

Christa Reigl (1947), 4.8.; Helmut Johann Kirchmayer (1933), 8.8.; Ingrid Fegerl (1940), 1.8.; Helmuth Leopold Wagner (1935), 12.8.; Friedrich Walzer (1931), 13.8.; Anna Johanna Göbhart (1928), 17.8.; Otto Josef Köckeis (1938), 20.8.; Maria Griener (1935), 17.8.; Monica Bostioca (1977), 19.8.; Walter Anton Tauchner (1951), 21.8.; Adolf Tesar (1939), 22.8.; Luise Meisinger (1942), 21.8.; Eleonore Völkl (1940), 28.8.; Theodor Georg Gomelsky (1930), 29.8.; Rudolf Harrauer (1958), 29.8.; Johanna Hörhager (1933), 30.8.; Eva Resch (1952), 30.8.; Adolf Tillich (1934), 28.8.; Gertraud Jell (1940), 1.9.; Erika Margarethe Johanna Brandhofer (1939), 2.9.; Walter Peter (1949), 2.9.; Johanna Müllauer (1933), 4.9.; Alfred Ertzbacher (1969),

5.9.; Theresia Landa (1925), 2.9.; Josef Halbmayer (1943), 6.9., Irmgard Nistler (1932), Leopoldine Nemeč (1929), Herta Birkl (1949), Helmut Brtnik (1942), Anna Holzer (1941), Berta Holzer (1939), Hans Leopold Meier (1947)

Jubilare September

100. Geburtstag

Hedwig Rieger, Alauntalstraße

95. Geburtstag

Gerhard Wolf, Steiner Landstraße; Georg Ehrenreich, Linke Kremszeile; Hertha Kanzler, Jägerweg; Elisabeth Pircher, Arbeitergasse



Zuhause umsichtig betreut und unterhalten.

Zertifizierte 24 Stunden-Betreuung
schnell - kompetent - mitfühlend

Wir sind für Sie und Ihre Lieben da:
telefonisch: 02732 / 701 60
online: www.pflege-daheim.at

**pflege
daheim**

AUSBILDUNG & BERUF KREMS

Berufsorientierungs- und Jobbörse



DIENSTAG 24. Okt. '23

IMC Krems Trakt G1 am Campus Krems

ab 14 Uhr | **Infostände** Betriebe & berufsbildende Schulen
ab 17.30 Uhr | **Erfolgs-Stories** aus Kremser Ausbildungsbetrieben

„Die Lösungsbegabung“
Prof. Markus Hengtschläger



Eintritt
frei!

Platzkarten: 



kremsservice

90. Geburtstag

Gisela Hammerer, Dr.-Alfred-Nagl-Gasse; Manfred Strasser, Schmelzgasse; Friederike Pöschl, Dr.-Karl-Dorrek-Straße; Maria Blauensteiner, Weinzierl

80. Geburtstag

Hildegard Ettenauer, Dr.-Pollhammer-Gasse; Veronika Unger, Bründlgraben; Ingrid Hockauf, Heinemannstraße; Hermine Radler, Dr.-Alfred-Nagl-Gasse; Franz Celadnik, Steiner Landstraße; Heinz Stummer, Dr.-Gschmeidler-Straße; Ingrid Mayrhofer, Reifgasse; Monika Trötzmüller, Stadtgraben; Egmont Umlauf, Kaiser-Friedrich-Straße; Gertrude Boyer, Langenloiser Straße; Gottfried Vollmann, Göttweigergasse; Helga Krczal, Hamerlingstraße;

Marianna Stocki, Ufergasse; Franz Poindl, Klomserstraße; Oskar Schild, Richard-Harrer-Weg; Ena-Marlis Bajons, Pfarrplatz; Roswitha Mielke, Schwedengasse; Maria Schindler, Alauntalstraße; Willi Janowski, Ringstraße

Gnadenhochzeit

Hilda und Karl Kaupper, Lastenstraße

Diamantene Hochzeit

Maria und Gerhard Bröderer, Göglstraße; Ingeborg und Adolf Krumbholz, Arbeitergasse; Edeltraud und Rudolf Lorenzl, Alte Schmiedgasse; Margot und Johann Schmied, Heinrich-Bauer-Gasse; Renate und Herbert Burger, Dorfstraße

Goldene Hochzeit

Renate und Karl Bruckner, Drinkweldergasse; Olga und Hubert Dersch, Weinzierl; Martha und Gerhard Kermer, Sankt-Paul-Gasse; Michaela und Erich Buhr, Gerengasse; Charlotte und Wilfried Bauer, Am Katzensteig; Karl und Gerda Schwach, Steindlstraße; Ingrid und Siegfried Rauscher, Mitterweg; Wolfgang und Brigitte Frieth, Ringstraße

SIE SCHAFFEN AN! Wir schaffen weg!

Für eine nachhaltige Entsorgung.

Verschiedene Behälter (7-38m³)

für sämtliche Abfälle, wie z. B. Ziegel, Altholz, Asbest, Grünschnitt, Bodenaushub uvm.

KONTAKTIEREN SIE UNS:

kundenservice@saubermacher.at

T: 059 800 5000

saubermacher.at

Saubermacher

Mulden & Container

www.saubermacher.at 059 800

Saubermacher

kremsheurige

Erich Hamböck
bis 31. Oktober
Steiner Kellergasse
02732/84568

Familie Kurz
bis 22. Oktober
Untere Scheibenhofstraße 39
02732/41440

Familie Scheichl
bis 29. Oktober
Egelsee, Gründlweg 5
0676/6354067

Weinbau Stoiber
20. Oktober – 5. November
Oberer Weinzierlberg 22
0680/2364904

Familie Donnemiller
20. Oktober – 1. November
In der Leithen, 0676/7603788

Familie Maier
26. Oktober – 5. November
In der Leithen, 0676/5460583

Familie Deißberger
26. Oktober – 5. November
Braunsdorferstraße 27
0664/4283346

Weingut Tanzer
1.-25. November
Thallerner Hauptstraße 1
02739/2208

Nicole Judmann
7.-19. November, Rehberger
Kellergasse, 0664/3855304

Stadtheurige Müllner
10.-26. November
Stadtgraben 50, 0676/3420967

Familie Rieder
10.-19. November
Egelsee, Sandlstraße 3
0664/1414417

Familie Bauer
17.-26. November
Gneixendorf, Limbergstraße 117
0664/4139605

Familie Toifl-Schindele
17.-30. November
Egelsee, Im Alauntal 10
02732/83663

*Alle Angaben ohne Gewähr.
Nähere Infos: www.krems.at*

ELEKTROINSTALLATIONS-MATERIAL VOM PROFI Für Firmen- und Privatkunden

HAUSAUTOMATION (LOXONE/KNX)
Beratung und Programmierung durch ausgebildete Techniker
Loxone Smart Home Gold Partner

HAUSBAUPAKET
Umfangreiches Installationspaket mit Beratung vom Profi
1350,-

Klensk & Meder
ELEKTROTECHNIK

Wir suchen für unsere Niederlassung in Krems:
Elektrotechniker (m/w/d)
Trainee Elektrotechnik (m/w/d)
Elektromonteure (m/w/d)
Lehrlinge Elektro- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Klensk & Meder Krems
Gewerbeparkstraße 33
3500 Krems

T: +43 2732 735 08
krems@klenk.at
www.klenk.at

KREMSER BANK 



Sparen. Für die Zukunft.

Fang heute damit an.

Weltspartag
am
31. Oktober!

Viele Angebote online oder in der Filiale.
kremserbank.at/weltspartag